

AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Acht Projekte des Köthener Bürgerbudgets 2026 erhalten Finanzierungszusage unter Haushaltsvorbehalt

Auch bei der zweiten Auflage des Köthener Bürgerbudgets sind zahlreiche Projektideen eingereicht worden, um die Bachstadt noch attraktiver und lebenswerter zu machen. Bis zum Stichtag 30. Juni 2025 wurden insgesamt 28 Vorschläge eingereicht. Nach eingehender Prüfung durch die zuständigen Fachämter der Verwaltung – u.a. hinsichtlich Zuständigkeit, Kostenrahmen und Gemeinnützigkeit – erwiesen sich 8 dieser Anträge als prinzipiell umsetzbar. Maßgeblich war dabei, dass die Einzelmaßnahmen nicht mehr als 10.000 € kosten, dem Gemeinwohl dienen und keine unzumutbaren Folgekosten entstehen; ferner, dass keine Beschlüsse dem Anliegen entgegenstehen.

Zu beachten war weiterhin, dass der Begünstigte, das Projekt bzw. die Ortschaft des Vorschlages nicht schon innerhalb der letzten drei Perioden finanzielle Mittel aus dem „Bürgerbudget“ erhalten hat.



Bereits seit 2021 gibt es im Jürgenweg eine Bücherzelle. Nun soll auch in Arensdorf eine solche gebaut werden.

Die danach verbliebenen acht umsetzbaren Vorschläge sollten – wie in der Satzung vorgesehen – öffentlich zur Wahl gestellt werden. Nun gibt es aber bereits jetzt Grund zur Freude für die Antragstellerinnen und Antragsteller: Alle zugelassenen Projekte erhalten auch in diesem Jahr die Zustimmung für eine Förderung, ohne, dass Köthenerinnen und Köthener zur Urne gebeten werden müssen.

Was ist der Hintergrund? Grundsätzlich stehen für förderungswürdige Projekte in jedem Jahr höchstens 60 000 € im Haushalt der Stadt zur Verfügung. Die in diesem Jahr nach Prüfung der Satzungsconformität zugelassenen Projekte bleiben in der Summe ihres finanziellen Gesamtbedarfes erneut darunter.

Lesen Sie weiter auf Seite 9.

Im Überblick



- Fest der Vereine war wieder große Feier des Ehrenamtes Seite 10
- Köthen (Anhalt) holt Platz 9 beim Städtewettbewerb Seite 15
- Wheelmap-Aktion zur Barrierefreiheit in der Innenstadt Seite 16
- InFonal in Köthen: Bau des Forschungszentrums offiziell gestartet Seite 20
- Kinderbefragung zur Neugestaltung des Dohndorfer Spielplatzes Seite 25
- Halloweenfest auf den Ortschaften Seite 25
- Architekturwettbewerb zum Köthener Schloss: Ausstellung der Resultate Seite 27
- Ab 9. November: Neue Sonderausstellung „Gleichgeschaltet“ Seite 28

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397
E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)
Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de
Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 16:00 Uhr
Heiligabend und Silvester	09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!) oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 sowie 03493 513150 (Rettungsleitstelle). Unter dieser Rufnummer ist auch der aktuelle tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und ihrer Ortschaften,

Streit um den Umfang des Neubaus des neuen Feuerwehrgerätehauses

Man kann nicht oft genug das Ehrenamt der Feuerwehr in den Vordergrund stellen. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank, meine Anerkennung der geleisteten Arbeit und meinen Respekt dafür aussprechen. Unsere Feuerwehr ist täglich und unermüdlich im Einsatz für unser Gemeinwohl. Es ist die Hingabe und Berufung für dieses Amt, der Gemeinschafts- und Verantwortungssinn, der eine Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann ausmacht. Ohne ihren Einsatz im Ehrenamt wäre unser Leben nicht möglich.

Dennoch ist derzeit die Stimmung zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und mir getrübt. Während Ende 2024 mit dem Startschuss des Neubaus die Freude groß war, gibt es bei der Umsetzung aktuell Differenzen. Worum geht es?

In 2021 gab es bereits einen Disput im Stadtrat. Seinerzeit ging es um die Standortentscheidung des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr, eine kräftezehrende Auseinandersetzung, die zugunsten des Standortes Reupziger Straße/Holländer Weg gefallen ist.

Als ich am 10.07.2023 mein Amt angetreten habe, gab es einen gewissen Frust zu spüren. Seit der Standortentscheidung war die Planung des Neubaus nicht vorangeschritten. Der bauliche Zustand des Feuerwehrgerätehauses erfordert zwingend einen Neubau, für den ich mich stark machte. Als wir am 28.12.2024 einen Bewilligungsbescheid für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erhielten, war die Freude über den Startschuss groß. Der Wermutstropfen, es muss bis Ende 2027 fertiggestellt sein, ein zeitliches Korsett, dass eine zügige und kontinuierliche Arbeit erfordert. Der Neubau soll auf einer etwa 13.000 Quadratmeter großen Fläche entstehen und dann Platz für zehn Feuerwehrfahrzeuge bieten. Das Land unterstützt mit maximal 1,75 Millionen Euro, die geschätzten Gesamtkosten betragen 2024 rund 9 Millionen Euro. Ziel war es, optimale Bedingungen für den Brandschutz in der Stadt Köthen (Anhalt) zu schaffen.

Am 4. Februar wurde die Aufgabenstellung der Planung beschlossen, am 10.



Juni die Vergabe. Seitdem wird in der Verwaltung die Planung vorangetrieben. Schnell wurde klar, dass die anfängliche Aufgabenstellung den selbst gesteckten finanziellen Rahmen sprengt. Im Juli konnten Vertreter der Verwaltung und der Feuerwehr ein Gerätehaus in Falkensee besichtigen, welches in der Dimension der beschlossenen Aufgabenstellung entsprach. Falkensee befindet sich im Speckgürtel von Berlin und hat ein starkes Bevölkerungswachstum auf 46.000 Einwohner verzeichnet. Die entscheidende Neuerung beim Neubau in 2017 war dort, dass im zweiten Obergeschoss Ruheräume für einen 24-Stunden-Dienst gebaut wurden. Eine Gesetzesvorgabe hatte vorgeschrieben, dass Falkensee eine hauptamtliche Wache im 24-Stunden-Dienst einzuführen hat. Die Kollegen der hauptamtlichen Wache sind Beamte und Angestellte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

Die Feuerwehr Falkensee ist eine der größten in dieser Region. Sie umfasst rund 110 Einsatzkräfte. Knapp 40 versehen den Dienst hauptamtlich, rund 70 weitere ehrenamtlich. In der Jugendfeuerwehr sind 30 Nachwuchseinsatzkräfte aktiv. Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst knapp 30 Mitglieder.

Im Gespräch wurde nicht nur ich darauf hingewiesen, dass das besichtigte Gerätehaus für unsere Planung nicht geeignet ist, da eine Vergleichbarkeit mit Falkensee nicht gegeben ist.

Streitpunkt wurde, ob und in welchem Umfang unsere Feuerwehr zukünftig durch hauptamtliche Kräfte unterstützt werden muss, was einen Kostenaufwuchs bei den Personalkosten zur Folge hätte. Die Planung eines 3. Obergeschosses mit

Ruheräumen wäre für hauptamtliche Kräfte im 24-Stunden-Dienst erforderlich, wofür 16 Personalstellen geplant werden müssten. Schnell wurde klar, dass die Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzkonzeptes längst überfällig waren und für die Entscheidung der Größe des neuen Feuerwehrgerätehauses herangezogen werden müsste. Ende August wurde schließlich der Auftrag erteilt. Das Ergebnis steht noch aus. Seit der Standortentscheidung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses müssen fortlaufende Sachstandsberichte zum Neubau an die Kommunalaufsicht geliefert werden, insbesondere zur Planung und zu den finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Das neue Feuerwehrgerätehaus muss den gesetzlichen und tatsächlichen Anforderungen entsprechen. Die Kommunalaufsicht hat darauf hingewiesen, dass weitere Maßnahmen zur Akquise neuer und in der Nähe des neuen Feuerwehrgerätehauses wohnende/arbeitende ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte konsequent eingeleitet und weiterverfolgt werden sollen. Daneben wurde folgender Hinweis erteilt: **„Die realistische Anzahl der zukünftigen ehrenamtlich tätigen Einsatzkräfte muss Basis für die erforderliche Größe des Feuerwehrgerätehauses sein.“**

Unter Beachtung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit hat deshalb die Verwaltung als Abweichung von der ursprünglichen Aufgabenstellung ein zweigeschossiges funktionales und wirtschaftliches Feuerwehrgerätehaus dem Fachausschuss zur Abstimmung vorgelegt.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Der Neubau schafft moderne Bedingungen für unsere freiwillige Feuerwehr und unterstützt die Gemeinschaft, selbst ein Fitnessraum ist vorgesehen. Unser Feuerwehrneubau soll Lust zum Mitmachen erzeugen und Menschen ansprechen. Bereits jetzt ist absehbar, dass die Planung der Variante 4, die die beste Synergie aus Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit darstellt, die bisherige Gesamtkostenschätzung übertrifft. Auch Baukostensteigerungen sind erwartbar. Weitere Großprojekte sollten dabei stets im Blick bleiben. Denn der Strukturwandel und der notwendi-

ge Neubau der Ratkeschule stellen uns neben dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor große finanzielle Herausforderungen. Allein für den Neubau der Ratkeschule sind ca. 20 Millionen Euro geplant. Ein Lichtblick: ca. 11 Millionen Euro soll unsere Stadt aus dem Sondervermögen Infrastruktur erhalten. Das entsprechende Landesgesetz soll demnächst beschlossen werden und dann muss die Verwendung in den Gremien thematisiert werden. Ich hoffe, dass es wieder gelingt, Verwaltung, Stadtrat und Feuerwehr zu einen.

Um die anstehenden Projekte umzusetzen, bedarf es einer besseren Kommunikation durch uns als Verwaltung und mit den politischen Entscheidungsträgern eine Konzentration auf Sacharbeit und ein gutes Miteinander. In diesem Sinne,

Ihre



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung 10. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethe“ und „Taube-Landgraben“ (Gewässerumlagesatzung) Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung von Bescheiden der Friedhofsverwaltung Seite 6
- Bekanntmachung zur 6. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung zur Vorstellung der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Köthen (Anhalt) gem. §§ 7 u. 13 WPG des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG) Seite 7
- Vereinsförderung aus Stiftungsmitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse Seite 8
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 8

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 16.09.2025 den Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt (Anhalt) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit beschlossen.

Der Änderung des Flächennutzungsplanes schafft die Rechtsgrundlage für ein neues Wohngebiet und sichert den Bestand des Spielplatzes und der Grünfläche im südlichen Bereich.

Der Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 2,2 ha befindet sich außerhalb der bebauten Ortslage, an der südwestlichen Grenze des Ortsteils Baasdorf der Stadt Köthen (Anhalt).

Das Plangebiet wird begrenzt durch den Karl-Marx-Weg im Norden, den Schrebergartenweg im Osten und dem Schutzwall zwischen Wohngebiet und Landwirtschaftsfläche im Westen und Süden.

Die Darstellung des Geltungsbereiches ist der *Anlage 1* zu entnehmen.

Vom 10.11.2025 bis einschließlich 12.12.2025

werden die Planunterlagen bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht

1. auf der Internetseite der Stadt Köthen (Anhalt) unter www.koethen-anhalt.de, Bereich Leben, Unterpunkt Stadtplanung / Öffentlichkeitsbeteiligung (<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>)

2. und auf dem Beteiligungsportal der Stadt Köthen (Anhalt) (<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/startseite>) veröffentlicht.

Die Unterlagen können außerdem vom 10.11.2025 bis 12.12.2025 in der Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Köthen (Anhalt) während folgender Dienstzeiten, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, Zimmer 114/3, 06366 Köthen (Anhalt),

Montag	von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

eingesehen werden.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), 15.10.2025



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Anlage 1

45. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Köthen (Anhalt)

----- Geltungsbereich

- Luftbild -

M: 1 : 5000



Orthophoto (DOP/ALKIS)
© Geobasis-DE/LVermGeo LSA,
2024 / A18-311-2010-7

Stand: 23.04.2024

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund des § 56 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 07.Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372,374), der §§ 2,5,8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.Juni 2014 (GVBl. LSA S.288), zuletzt geändert durch §1 des Gesetzes vom 26. Juni 2025 (GVBl.LSA S.410) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl.LSA S.712), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 16.09.2025 die 10. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne-Ziethen“ und „Taube-Landgraben“ vom 01.01.2015 beschlossen:

§ 1 Artikel 1

§ 7 Abs. (2) wird im Wortlaut wie folgt geändert:
Für den Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne-Ziethen“ bestehen folgende Flächen- und Erschwernisbeitragsätze für die Jahre 2019 bis 2025:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Flächenbeitragsatz in €/ha	9,86	10,67	10,32	10,59	12,53	12,87
Erschwernisbeitragsatz in €/ha	22,14	21,94	21,92	22,41	27,42	28,13

Artikel 2

§7 Abs. (3) wird im Wortlaut wie folgt geändert:
Für den Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ bestehen folgende Flächen- und Erschwernisbeitragsätze für die Jahre 2019 bis 2025:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Flächenbeitragsatz in €/ha	13,26	14,45	13,07	13,62	15,2	16,95
Erschwernisbeitragsatz in €/ha	6,77	7,24	6,9	7,24	7,6	8,36

§ 2

Die 10. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Köthen (Anhalt), den 16.09.2025



Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass folgende Be-scheide öffentlich bekanntgemacht werden:

- Grabstätte Feld 12 – Reihe 04 – Stelle 9/10 – Ebert/Fritsche**
- Grabstelle Feld B I – Reihe 01 – Stelle 5/6 – Klein**
- Grabstelle Feld 31 – Reihe 05 – Stelle 11/12 – Scholze**
- Grabstelle Feld B VIII – Reihe 08 – Stelle 39 – Butzmann**

Die öffentlichen Aushänge können im Rathaus der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, 06366 Köthen (Anhalt) zu folgenden Zeiten

- Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 - Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
 - Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
- eingesehen werden.

Die Friedhofsverwaltung

Stadt Köthen (Anhalt)

Bekanntmachung

zur 6. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) am Donnerstag, den 06.11.2025 um 15:00 Uhr
Rathaus der Stadt Köthen (Anhalt), Kleiner Sitzungssaal, Marktstraße 1-3,
06366 Köthen (Anhalt)

Köthen (Anhalt), den 29.10.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP Thema

- 1 Eröffnung**
 - 1.1 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 Berufung eines neuen Mitgliedes durch die Oberbürgermeisterin, Übergabe der Ernennungsurkunde
 - 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Behandlung der öffentlichen TOPs**
 - 2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.08.2025
 - 2.2 Informationen der Verwaltung
 - 2.3 Angebotsvorstellung „ErlebnisTanz im Sitzen“
 - 2.4 Vernetzungstreffen mit Beiräten der Region
 - 2.5 Fest der Vereine
 - 2.6 Veranstaltungsplanung 2026
 - 2.7 Anfragen und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

Günter Algebauer
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Ergebnisse werden vorgestellt:

- Eignungsprüfung nach § 14 WPG
- Bestandsanalyse nach § 15 WPG
- Potenzialanalyse nach § 16 WPG
- Entwicklung und Beschreibung eines Zielszenarios nach § 17 WPG
- Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete nach § 18 WPG
- Darstellung der Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr nach § 19 WPG
- Entwicklung einer Umsetzungsstrategie mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, die innerhalb des beplanten Gebiets zur Erreichung des Zielszenarios beitragen sollen, nach § 20 WPG

Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung in Köthen (Anhalt) und Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen vom 04.11.2025 bis 05.12.2025

Hiermit lädt die Stadt Köthen (Anhalt) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Präsentation der Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12.11.2025, um 18:30 in den Räumlichkeiten der Hochschule Anhalt Bernburger Str. 56 im Grünen Gebäude Großer Hörsaal Raum 027 statt.

Die Stellungnahmen fließen dabei auch in die weitere Planerstellung ein. Der Arbeitsstand der kommunalen Wärmeplanung wird im Internet veröffentlicht.

Sämtliche Unterlagen können

vom 04.11.2025 bis einschließlich 05.12.2025

unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/waermeplanung.html>, sowie

unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/startseite> eingesehen werden.

Die Unterlagen zur Eignungsprüfung nach §14 WPG, zur Bestandsanalyse nach §15 WPG, sowie die Potentialanalyse nach §16 WPG können im Voraus gem. § 13 Abs. 2 WPG

vom 30.10.2025 bis einschließlich 05.12.2025

unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>, sowie

unter <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/startseite> eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die genannten Unterlagen während des genannten Zeitraumes in der Stadtverwaltung Abteilung Stadtentwicklung Verwaltungsgebäude Wallstraße 1-5, Zimmer 114/4, 06366 Köthen (Anhalt) zur Einsichtnahme zu den nachfolgenden Zeiten aus

Montag 9:00-12:00 Uhr

Dienstag 9:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag 9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Die Ergebnisse als Meilenstein für den Weg der Energiewende

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein zentrales Instrument, um die Wärmewende in der Stadt Köthen und seinen Ortsteilen voranzubringen und die Grundlage für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung zu schaffen. In den vergangenen Monaten wurden Daten erhoben, Potenziale analysiert und Szenarien entwickelt. Nun liegen die Ergebnisse vor, die uns die Handlungsoptionen aufzeigen – von der Nutzung erneuerbarer Energien über den Ausbau effizienter Wärmenetze bis hin zu Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Die Ergebnisse machen deutlich: Wir haben große Potenziale im Bereich erneuerbarer Energien, die wir gezielt nutzen können. Gleichzeitig sind Investitionen und die Mitwirkung vieler Akteure notwendig – von den Kommunen über die Energieversorger bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern selbst. Nur gemeinsam können wir den Weg zu mehr Klimaschutz und Versorgungssicherheit erfolgreich gehen.

Transparenz und Dialog im Vordergrund

Die öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung bietet nicht nur Einblicke in die Analyse und die erarbeiteten Maßnahmenpakete, sondern auch die Möglichkeit zum direkten Austausch. Nach der Präsentation stehen an verschiedenen Thematischen Ansprechpartner aus der Verwaltung und dem Planungsteam zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen.

Weitere Informationen unter



<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/startseite>

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Köthen (Anhalt), 16.10.2025

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin



Vereinsförderung

aus Stiftungsmitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen (Anhalt)

Im Jahr 2025 wurden durch die Stiftung finanzielle Mittel aus den Erträgen des Stiftungskapitals für die Förderung kultureller, sportlicher und sozialer Angelegenheiten in der Stadt Köthen zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr wurden **93.000 Euro** an insgesamt mehr als 50 Vereine verteilt. Dabei handelt es sich um gemeinnützig anerkannte Köthener Kultur- und Sportvereine und als gemeinnützig anerkannte Vereine, die sich für die Jugend- und Sozialarbeit sowie für weitere ausgewählte gemeinnützige Zwecke in der Stadt Köthen engagieren.

Auch im Jahr 2026 können die Vereine wieder Mittel aus dem Stiftungsfonds beantragen.

Davon ausgenommen sind Vereine aus den Ortschaften der Stadt, da diese aus Finanzmitteln, die den Ortschaften im Rahmen der Eingemeindungsverträge zustehen, Zuwendungen erhalten können.

Anträge sind mit den vorgegebenen **Antragsformularen** zu stellen. Die Anträge müssen bis zum **28. Februar 2026** beim Stiftungsvorstand eingehen (Abgabe im Sekretariat des Vorstands, Wallstr. 1 - 3, Zi. 118 oder per Post). **Später eingehende Anträge werden bei der Mittelvergabe nicht berücksichtigt!**

Eine Zuwendung aus Stiftungsmitteln kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn dem Antrag die gültige Satzung des Antragstellers und ein zum Zeitpunkt der Zuwendungsbestätigung **aktueller Freistellungsbescheid** zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer oder eine vorläufige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit

des Finanzamtes **beigefügt** ist und die betreffenden Vereine, durch das für sie zuständige Finanzamt anerkannt, folgende gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen:

- Förderung der Kunst und Kultur (§ 52 Abs.2 Satz 1 Nr.5 AO)
- Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.22 AO)
- Förderung der Tierzucht, der Pflanzenzucht, des traditionellen Brauchtums, der Soldaten- und Reservistenbetreuung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 23 AO))
- Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 AO)
- Förderung des Natur- und Umweltschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 AO)
- Förderung des Tierschutzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 14 AO)
- Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO)
- Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)
- Förderung der Hilfe für Behinderte (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO)
- Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 AO)

Eine Bearbeitung der Anträge erfolgt durch den Stiftungsvorstand nur, wenn im Falle einer Zuwendung im Jahr 2025, die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen eingehalten worden sind.

Über die Mittelvergabe wird das Stiftungskuratorium im Juni 2026 entscheiden.

Antragsformulare sind auch im Sekretariat der Vorstandsvorsitzenden (s. o.) erhältlich.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, das Antragsformular über das Internetportal der Bachstadt Köthen (Anhalt) unter www.koethen-anhalt.de. - Aktuelles, Artikel „Vereinsförderung aus Mitteln der Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Stadt Köthen“, Antragsformular, selbst herunterzuladen.

Ansprechpartner sind Frau Behrend, Tel. 03496/425332 und Frau Rösler-Stautz, Tel. 03496/425333.

Dana Rösler-Stautz
Stellv. Vorstandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** hat in seiner 7. Sitzung am 02.09.2025 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe zur Lieferung eines Radladers mit Greiferschaufel und Palettengabel als Ersatzbeschaffung für den Einsatz in der Grünflächenabteilung und Friedhof –25/HA/07/001
- Vergabe der Lieferung eines LKW mit 13,5 t Gesamtgewicht für den Winterdienst – 25/HA/07/002

Der **Stadtrat** hat in seiner 8. Sitzung am 16.09.2025 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Wahl des 2. Vertreters der Oberbürgermeisterin der Stadt Köthen (Anhalt) im Verhinderungsfall – 25/StR/08/004
- 10. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne-Ziethe“ und „Taube-Landgraben“ – 25/StR/08/005
- Entwurfs- und Offenlagebeschluss der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) – 25/StR/08/006
- Umbau Dorfgemeinschaftshaus Löbnitz an der Linde – 25/StR/08/007

- Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung des Friedhofsbaggers um 70 TEUR – 25/StR/08/008
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Kauf des Street-Work-Mobils – 25/StR/08/009
- Angelegenheit eines Beteiligungsunternehmens – 25/StR/08/010
- Abschluss einer Bauherrenvereinbarung zur Baumaßnahme Friedrich-Ebert-Straße in Baasdorf – 25/StR/08/011
- Vergabe Durchführung Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung – (VgV) 25/StR/08/012
- unbefristete Niederschlagung einer Forderung – 25/StR/08/013

Der **Stadtrat** hat in seiner 8. Sitzung am 16.09.2025 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalangelegenheit – 25/StR/08/001
- Personalangelegenheit – 25/StR/08/002
- Personalangelegenheit – 25/StR/08/003

Der **Hauptausschuss** hat in seiner 8. Sitzung am 07.10.2025 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe Fahrradleasing – 25/HA/08/001

Sitzungskalender

November

03.11.2025	Ortschaftsrat Dohndorf
04.11.2025	Ortschaftsrat Merzien
04.11.2025	Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
05.11.2025	Ortschaftsrat Arensdorf
05.11.2025	Sozial- und Kulturausschuss
06.11.2025	Ortschaftsrat Baasdorf
06.11.2025	Rechnungsprüfungsausschuss
10.11.2025	Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
11.11.2025	Ortschaftsrat Elsdorf
11.11.2025	Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
12.11.2025	Ortschaftsrat Wülknitz
20.11.2025	Heimausschuss
25.11.2025	Hauptausschuss

Dezember

09.12.2025	Stadtrat
------------	----------

Januar

19.01.2026	Ortschaftsrat Dohndorf
20.01.2026	Ortschaftsrat Merzien
20.01.2026	Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
21.01.2026	Ortschaftsrat Arensdorf
22.01.2026	Ortschaftsrat Baasdorf
22.01.2026	Sozial- und Kulturausschuss
26.01.2026	Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
27.01.2026	Ortschaftsrat Elsdorf
27.01.2026	Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
28.01.2026	Ortschaftsrat Wülknitz

NICHTAMTLICHER TEIL

Fortsetzung Titelseite

So ist es möglich, alle ausgewählten Projekte mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu fördern und auf den Aufwand einer Abstimmung – unter anderem für Vorbereitung, Durchführung und Auswertung – zu verzichten.

Die 8 Projekte, die als umsetzbar gelten, erhalten nun die Finanzierungszusage, **vorbehaltlich eines rechtskräftig beschlossenen Haushaltes für 2026**. Sobald dieser Haushalt genehmigt ist, soll die Umsetzung in 2026 beginnen.

Folgende Projekte erhielten die Finanzierungszusage (unter Haushaltsvorbehalt):

1. Hausgeschichten (Erläuterung zur Historie von Gebäuden) mit Cityguide über QR Code – Kostenschätzung: ca. 8.500 €

2. Errichtung eines Basketballkorbs und Grillplatzes im Park Merzien – Kostenschätzung: ca. 7.000 €
3. Bereitstellung von Bänken und Fahrradständer in der Köthener Innenstadt – Kostenschätzung: ca. 10.000 €
4. Errichtung eines Spielgeräts auf dem örtlichen Spielplatz in Löbnitz an der Linde – Kostenschätzung: ca. 10.000 €
5. Errichtung eines Holzpavillons und Aufstellen von Bänken auf der Spielfläche im Obstmurgarten für den Kleingartenverein „Obstmurgarten e.V.“ – Kostenschätzung: ca. 4.000 €
6. Errichtung eines öffentlichen Schaukastens für den Hundesportverein in Köthen e.V. – Kostenschätzung: ca. 4.500 €

7. Errichtung einer Bücherzelle auf dem Spielplatz in Arensdorf – Kostenschätzung: 2.500 €
8. Grüne Oasen: Errichtung von nachhaltiger Baumscheibenbegrünung vor der Kindertagesstätte Angelika Hartmann – Kostenschätzung: ca. 6.000 €

Für das Bürgerbudget 2027 können noch bis zum 30. Juni 2026 Projektideen eingereicht werden.

Alle Informationen und Unterlagen zum Fonds können Interessierte unter www.koethen-anhalt.de/de/buergerbudget.html finden oder unter buergerbudget@koethen-stadt.de bzw. 03496 425-242 erfragen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter Ratsangelegenheiten/Sekretariat (m/w/d)

im Ratsbüro zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe E 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 39 Stunden/Woche.

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- die Möglichkeit zum Homeoffice
- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Ratsangelegenheiten (Pflege des Ratsinformationssystems, Sachbearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen, Unterstützung der Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung)

- Koordinierung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen politischer Gremien
- regelmäßige Teilnahme an abendlichen Sitzungen
- Vertretung Sekretariat der Oberbürgermeisterin/Schreibkraft im Rathaus

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement oder zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellte/n oder vergleichbar (mit Bereitschaft zur Absolvierung relevanter Fortbildungen)
- versierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Kommunikationsstärke, insbesondere Kundenorientierung und korrektes Auftreten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen (Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Bürger/innen)
- diskreter Umgang mit vertraulichen Informationen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- strukturierte Denk- und Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Uebe, Leiterin des Ratsbüros, unter 03496/425 242 oder u.uebe@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung unter 03496 / 425 351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **16.11.2025** an die:

Stadt Köthen (Anhalt)
Personalabteilung
Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Bewerbungen per e-mail senden Sie bitte als **eine Datei** nur im **pdf-Format** an: personalabteilung@koethen-stadt.de. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.



5. Fest der Vereine war wieder eine große Feier des Ehrenamtes



Rüstige Friseurin auf der Suche nach Rommé-Partnern

Helga Nossing ist erst seit etwas über einem Jahr in Köthen (Anhalt) wohnhaft und doch fühlt sich die gebürtige Neusalzerin (das heutige Nowa Sól in Polen) bereits sehr heimisch in der Bachstadt. Für ihre Wohnung im Hahnemannstift und die Betreuung durch den dortigen Pflegedienst ist die rüstige Dame voll des Lobes. Einen Zukunfts-Wunsch hat Sie allerdings doch, wie Helga Nossing bei Kaffee und Kuchen anlässlich ihres 95. Geburtstages verriet: Früher, da habe sie leidenschaftlich gerne Rommé gespielt. Nur in der neuen Wahlheimat mangle es an Mitspielerinnen und Mitspielern. Dabei sei Gewinnen ja gar nicht wichtig, wie Sie bemerkte. Es gehe um das gemeinschaftliche Kartenspielen.

Eine andere Sorte Karten findet sich im Wohnzimmerschrank des Geburtstagskindes. Ansichtskarten und Glasandenken zeigen von den vielen Reisen, die Helga Nossing mit ihrem 2013 verstorbenen Mann Werner unternommen hat – von Spanien bis in die Ukraine. In ihrer Wohnung lebt die rüstige Rentnerin trotz des hohen Alters immer noch fast selbstständig, nur einmal am Tag unterstützt der Pflegedienst. Eine Mitarbeiterin saß am 19. September sogar mit am Geburtstags-



tisch, so herzlich ist die Beziehung zu dem Pflegekräften.

Auch Oberbürgermeisterin Christina Buchheim gehörte an diesem Tag zu den Geburtstagsgästen und kam beim Thema Beruf schnell mit der gelernten Friseurin ins Gespräch: „Kaltwelle, das war vielleicht viel Arbeit und hat auch immer so gestunken“, war man sich einig. Nichtsdestotrotz stellte die 95-Jährige heraus,

wie sehr ihr der Beruf gefallen habe, auch Maniküre oder Pediküre habe sie perfekt beherrscht und bis zur Rente in den 80er Jahren viele Trends mitgemacht.

Mit Enkel Sebastian erinnerte sich ein weiterer Geburtstagsgast in der geselligen Runde an eine andere Leidenschaft von Helga Nossing: das Kochen. „Von den Apfelkuchlein schwärme ich immer noch.“

Berufsorientierung mit Biss – Jugendliche trafen auf regionale Unternehmen

Das Business-Grillen 2025 in der Jugendbegegnungsstätte Martinskirche in Köthen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Über 50 Jugendliche nutzten am 9. Oktober 2025 die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit acht regionalen Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen.

Bei Bratwurstduft und Lagerfeuerstimmung stand das persönliche Kennenlernen im Mittelpunkt. Viele der Jugendlichen informierten sich über Ausbildungsberufe und Einstiegsmöglichkeiten in der Region, führten erfolgreiche Gespräche und knüpften erste Kontakte für ihren Berufseinstieg.

Auch das Köthener Team der Jugendberufsagentur war vor Ort vertreten und stand den Jugendlichen für Beratung und Fragen rund um Ausbildung, Beruf und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Business-Grillen bietet seit mehreren Jahren einen besonderen Rahmen der Berufsorientierung – locker, praxisnah und direkt. Ziel ist es, Jugendlichen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Chance zu geben, Arbeitgeber aus der Region ken-

nenzulernen und Berufsperspektiven aus erster Hand zu erfahren.

Veranstaltet wurde das Format erneut von der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Großer Dank gilt der Jugendbegegnungsstätte in der Martinskirche, die

als Gastgeber der Veranstaltung tatkräftig unterstützte.

Das große Interesse und die positive Resonanz zeigen, dass dieser unkonventionelle Ansatz wirkt: Berufsorientierung darf Spaß machen – und kann dabei gleichzeitig wertvolle Zukunftswege eröffnen.



Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

Völler, Eva: Der Sommer am Ende der Welt

München : Droemer, 2025



Borkum zeigt sich von seiner hochsommerlichen Seite, als Hanna mit ihrer sechzehnjährigen Tochter Katie eintrifft, um hier die Ferien zu verbringen und gleichzeitig für einen Artikel zu recherchieren.

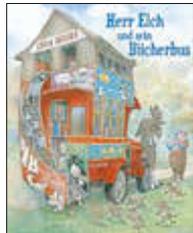
Das Hotel Dünenschloss ist eine opulente Villa in bester Strandlage. Und sie hat nichts mit Hannas Bild von diesem einstigen Kinderkurheim zu tun, in welchem Hannas Mutter als kleines Mädchen die Hölle auf Erden erlebt haben soll. Der Inselarzt Ole steht ihr bei ihren Nachforschungen zur Seite, beide verlieben sich Hals über Kopf. Dann wird Hanna das alte Tagebuch einer ehemaligen Kinderbetreuerin zugespielt, aus dem sich Hinweise auf ein vertushtes Verbrechen ergeben....

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Millionen Kinder zur Kur geschickt. Bis zu zwölf Wochen waren sie von ihren Familien getrennt und sollten in Heimen wieder „aufgepäppelt“ werden – auch auf Borkum. Viele Jungen und Mädchen erlebten in dieser Zeit Missbrauch und Gewalt – ein düsteres Kapitel, das immer noch nicht komplett aufgearbeitet ist.

Moore, Inga:

Herr Elch und sein Bücherbus

Stuttgart : Urachhaus, 2025



Herr Elch lebt mit seiner Familie in einer entlegenen Hütte im Wald.

Jeden Abend nach dem Essen sitzen sie zusammen am Feuer und Herr Elch erzählt

ihnen eine Geschichte. Doch eines Abends will ihm einfach keine mehr einfallen. Was er jetzt dringend braucht, ist ein Buch zum Vorlesen. Aber niemand im Dorf kann ihm helfen. Dabei bräuchte er am besten eine ganze Bibliothek voller Bücher!

Also geht er in die Stadt. In der städtischen Bibliothek wird er fündig und die ausgeliehenen Bücher kommen so gut an bei seiner Familie, dass es ihn auf eine Idee bringt.

Er baut einen alten Bus vom Schrottplatz zu einem Bücherbus um, und das erfreut nicht nur seine Familie, sondern bald auch das ganze Dorf.

Ein warmherziges Buch über Lesen, Vorlesen, Gemeinschaft und darüber, wie man mit einer kleinen Idee etwas Großartiges schaffen kann. Toll geeignet für die Leseförderung.

Mario Kart World

Frankfurt: Nintendo, 2025



Begib dich mit Mario und seinen Freunden auf die offene Straße! Sause über die Strecken eines ausgedehnten Kontinents, auf dem alles miteinander verbunden ist. Jage über grasgrüne Ebenen, durch kunterbunte Städte, weite offene Gewässer, riesige Vulkane und mehr...Und außerdem noch durch alles dazwischen.

Gemeinsam spielen: Mach mit deinen Freunden die Piste unsicher, egal ob lokal oder online. Lokal können bis zu vier Spieler auf einer Konsole Rennen fahren. Online sogar mit bis zu 24 Spielern. Mit der neuen GameChat-Funktion kannst du dich mit Freunden während des Spiels unterhalten. Exklusiv für **Nintendo Switch 2!**

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Köthener Rathaus

Was: Heizkostenabrechnung, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: Beratungstützpunkt
Marktstraße 1-3, Rathaus Raum 17
06366 Köthen (Anhalt)

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberaterin Frau Dipl. Ing. Iris Baschwitz

telefonische Terminvergabe: 0800 – 809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder unter der Tel. Nr. 0345 2927800



Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!



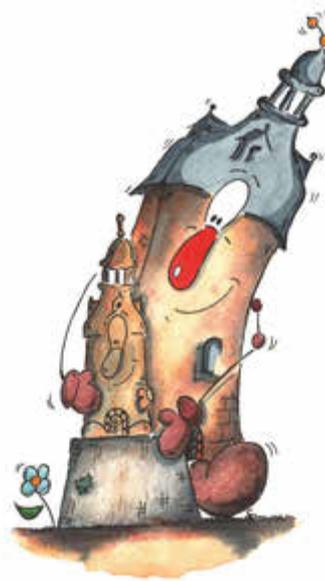
Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

Der Magdeburger Turm in Bronze Teil 2 - Das Modell

So sieht das Modell fertig aus. Es wurde aus Dämmstoffen gebaut. Jetzt geht das Modell zur Bronzegießerei Ihle nach Dresden.



„Hab' mein Leben gelebt“ – Wolfgang Kreiseler feiert 95. Geburtstag

Manchmal haben Verspätungen auch einen schönen Grund. So wie im Fall von Wolfgang Kreiseler. Der rüstige Senior konnte bereits am 30. September 2025 seinen 95. Geburtstag feiern, war an dem besonderen Tag aber mit seinem Sohn und seiner Schwiegertochter verreist und erhielt deshalb rund eine Woche später die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Köthen (Anhalt), überbracht von der Köthener Oberbürgermeisterin Christina Buchheim. Der gebürtige Dessauer kam als junger Mann in die Bachstadt und war viele Jahre Mitglied und auch Chef der Köthener Feuerwehr. Mit seiner damaligen Frau, die früh verstorben ist, hat er einen Sohn, und inzwischen zwei Enkel und zwei Urenkel. Wolfgang Kreiseler erfreut sich noch guter Gesundheit, versorgt sich zu großen Teilen allein, bekommt aber auch Unterstützung von seiner Familie. Mit seiner früheren Lebensgefährtin ist er oft und gerne verreist



und hat bis heute Freude daran. „Ich hab mein Leben gelebt“, blickt der 95-Jährige zufrieden auf die Vergangenheit. Für die Zukunft wünscht er sich, noch viel reisen

zu können und viel zu erleben. Diesen Wünschen, auch für weiterhin stete Gesundheit, schließt sich die Stadt Köthen (Anhalt) herzlich an!

Gratulationen zum 95. Geburtstag

Gemeinsam mit ihren Kindern beging Anneliese Spura am 2. Oktober 2025 im al-

tersgerechten Wohnen in der Georgstraße ihren 95. Geburtstag. Zu den Gratulanten

zählte auch Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim, die der rüstigen Dame die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Köthen (Anhalt) überbrachte. Die Seniorin stammt ursprünglich aus Schlesien, kam dann nach Köthen und zog 1956 nach Weißandt-Görlau. Mit ihrem Mann, der recht früh verstarb, bekam Anneliese Spura vier Kinder und verdiente ihren Lebensunterhalt in der Landwirtschaft. „Es war eine sehr anstrengende, schwere Arbeit, aber ich habe es gern gemacht“, erinnert sich die Jubilarin. In ihrer Freizeit zählte das Reisen zu einer ihrer Leidenschaften und auch heute noch ist sie in Begleitung noch viel im Freien und genießt das Spaziergehen. Für die Zukunft hat Anneliese Spura bescheidene Wünsche. „Ich möchte noch möglichst lange gesund bleiben und Zeit mit der Familie verbringen.“



Pflegerechtsberatung – Kostenfreie Beratungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreies Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten: Mo./Do./Fr. von 9 bis 12 Uhr und Di. Von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflegerechtsberatung@vzsa.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Förderhinweis: Die Hotline Pflegerechtsberatung wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

Blühwiese entsteht auf der Streuobstwiese am Grünkeil

Die Arbeiten für die Entstehung einer weiteren Blühwiese in Köthen (Anhalt) sind in vollem Gange. Im Bereich der Streuobstwiese, nahe dem Grünkeil (hinter der Konrad-Adenauer-Allee), haben Ende September Mitarbeiterinnen der Projektgruppe Kompetenz Grün der Hochschule Anhalt auf der bereits vorbereiteten, rund 825 Quadratmeter großen Fläche, eine spezielle Saatgutmischung verteilt. Dabei handelt es sich um regionales, dem Standort angepasstes Wildpflanzensaatgut, das insbesondere den heimischen Insekten und Insektenlarven zu Gute kommen soll. Es setzt sich aus 45 Kräutern und drei Gräsern zusammen, die bei gutem Gelingen mehrjährig blühen und so unter anderem zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen sollen. Nach dem Aufbringen per Hand wird das

Saatgut noch mit Hilfe von entsprechendem Gerät angewalzt, um bessere Keimbedingungen zu schaffen.

In den Sommermonaten waren die entsprechenden Flächen durch Mitarbeiter*innen des Grünflächenamtes entsprechend vorbereitet und insgesamt vier Mal gefräst worden, um beste Bedingungen für die Aussaat und das Anwachsen der Pflanzen zu gewährleisten.

Seit 2022 verfolgt die Stadt Köthen (Anhalt) das Ziel, Flächen, die keiner intensiven Nutzung unterliegen, durch Einsaat von heimischem Saatgut und entsprechender Pflege in artenreiche Blühflächen umzuwandeln. Der aktuell bearbeitete Bereich ist die vierte größere Fläche, die entsprechend umgewandelt wird. Weitere sollen in den nächsten Jahren folgen.

Die Mitarbeiterinnen der Projektgruppe Kompetenz Grün der Hochschule Anhalt stehen der Stadt bei der Auswahl der Flächen, bei der Einsaat und der fachgerechten Pflege beratend zur Seite. Das Anlegen der Wildblumenwiesen in Köthen (Anhalt) ist Teil eines größeren Projekts, das durch Mittel des STARK-Programms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert wird. Es soll nicht nur kurzfristige ökologische Effekte erzielen, sondern langfristig zur Schaffung einer resilienten und klimafreundlichen urbanen Landschaft beitragen.

**Kompetenz
GRÜN**



225 Kilometer geradelt: Köthen (Anhalt) auf Platz 9 beim Städtewettbewerb

Köthen (Anhalt) erreichte in der finalen Wertung den 9. Platz beim 22. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS und sichert sich damit 1.526 Euro für ausgewählte gemeinnützige Projekte. 84 große und kleine Teilnehmer radelten am 13. September gemeinsam 225,09 Kilometer. Mit der Siegprämie von 1.126 Euro und weiteren 400 Euro, die Oberbürgermeisterin Christina Buchheim während des Wettbewerbstages bei einem Quiz auf der Bühne erspielte, werden nun folgende gemeinnützige Projekte unterstützt:

- Anschaffung von neuen Trainingsmaterialien (Bälle, Trikots, etc.) für die Jugendmannschaften der Abteilung Handball – HG 85 Köthen e. V.
- Anschaffung von Agility-Trainingsgeräten für den Hundesport sowie von Bekleidung und Decken für die Hundestaffel – Hundesportverein Köthen 98 e. V. –
- Anschaffung von Spielmaterialien zur Unterstützung der erlebnispäda-

gogischen Angebote des Vereins im Rahmen der Umweltbildung – Grüner Daumen e. V. –

Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ nahmen in diesem Jahr 23 Kommunen aus Brandenburg, Sach-

sen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am Städtewettbewerb teil. Auf den ersten Platz fuhr Peitz mit 272,08 Kilometern. Oberlungwitz sicherte sich mit 250,59 Kilometern den zweiten Rang, gefolgt von Mügeln mit 244,78 Kilometern.



Fünf Generationen feiern besonderen Festtag

Ein Stück Schokoladenkuchen durfte zum großen Festtag von Hanna Fritschler genauso wenig fehlen, wie ihre Liebsten, die gemeinsam mit ihr auf ihren großen Tag anstießen. Der Anlass war genauso freudig wie beachtlich, denn die rüstige Dame feierte am 16. Oktober 2025 ihren 100. Geburtstag.

Gemeinsam mit ihrer Tochter Elke Börner, ihrer Enkelin Heike Herzog und deren Mann Ronald Herzog, sowie mit Ur-

enkelin Sabrina und Ururenkel Raphael verbrachte die Jubilarin einen unterhaltsamen Nachmittag in der Seniorenresidenz „Haus Sonne“, wo man für das Geburtstagskind reichlich gedeckt hatte und natürlich auch herzliche Glückwünsche überbrachte. Das ließ sich auch Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim nicht nehmen, die im Namen der Stadt Köthen die besten Wünsche und ein Präsent überbrachte.

Ursprünglich geboren in Gernrode im Harz lebte Hanna Fritschler sowohl in ihrer alten Heimat als auch in der Bachstadt, bis sie im Rentenalter endgültig nach Köthen (Anhalt) zu ihrer Familie zog. Seit 2020 wohnt sie in der Seniorenresidenz „Haus Sonne“. Beruflich war Hanna Fritschler immer stark eingebunden, hat als Verkäuferin gearbeitet, war Verkaufsstellenleiterin und auch beim Großhandel in Köthen tätig. Auch im Ruhestand blieb sie aktiv und war mit ihrem Mann, der inzwischen verstorben ist, als Hausmeisterehepaar tätig. Müßiggang war ihre Sache nie, bestätigt auch ihre Enkeltochter Heike Herzog. Denn auch in ihrer Freizeit war Hanna Fritschler immer aktiv, hat viel Sport gemacht und war regelmäßig mit ihrem Rad unterwegs – noch bis zu ihrem 92. Lebensjahr. Eine große Leidenschaft war immer das Reisen. Zu Lebzeiten ihres Mannes hatte es ihr vor allem der Plattensee in Ungarn angetan, aber auch „Deutschland hoch und runter“ zählte zu ihren beliebten Reisezielen. Auch wenn inzwischen das Gehör nicht mehr ganz so gut funktioniert und die Kraft zum Laufen nachlässt, ist Hanna Fritschler auch mit ihren 100 Jahren noch rüstig und hat besonders an Kreuzworträtseln große Freude. Dass dies noch lange so bleibt, dafür wünscht die Stadt Köthen (Anhalt) alles erdenklich Gute!



Wheelmap-Aktion in der Köthener Innenstadt

Am 08.10.2025 fand in der Stadt Köthen (Anhalt) die zweite Aktion des Jahres im Rahmen des Projekts Wheelmap statt. Ziel der Aktion – an der die Teilhabemanagerin und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, sowie Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung beteiligt waren – war es, die Barrierefreiheit von Geschäften, Cafés, öffentlichen Einrichtungen und weiteren Orten in der Innenstadt zu erfassen und zu bewerten. Besonders im Fokus standen dabei die Zugänglichkeit für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen sowie für Eltern mit Kinderwägen.

Mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden zahlreiche Orte besucht und bewertet. Diese Orte werden im Anschluss auf der Online-Karte (auffindbar unter [Wheelmap.org](https://www.wheelmap.org)) markiert. Dabei wurde dokumentiert, ob Eingänge stufenlos erreichbar sind, ob es ausreichend Platz im Innenraum gibt und ob barrierefreie Toiletten vorhanden sind. Die Aktion soll langfristig dazu beitragen, mehr Bewusstsein für Inklusion und



Barrierefreiheit im öffentlichen Raum zu schaffen. Gleichzeitig profitieren Menschen mit Mobilitätseinschränkungen durch die gesammelten Informationen bei der Planung ihres Alltags.

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren überwiegend positiv. Viele Ladenbesitzer zeigten sich interessiert und offen für Verbesserungsvorschläge.

Künstlerpleinair in Wattlelos – unserer Partnerstadt in Frankreich

Pünktlich zum 35-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Köthen (Anhalt) und Wattlelos machten sich drei Mitglieder des Malzirkels – wie von mir tags zuvor auf der Festveranstaltung „35 Jahre Partnerschaft“ im Johann-Sebastian-Bach-Saal angekündigt – am Samstag, dem 15. September 2025 auf Einladung unserer französischen Freunde auf den Weg zum Künstlerpleinair nach Wattlelos. Die Fahrt verlief zügig und ohne größere Staus, lediglich die hohen Benzinpreise an den Autobahntankstellen sorgten kurzzeitig für Verwunderung.

Gegen 16 Uhr erreichten wir Wattlelos. Mit unserem Auto schlängelten wir uns durch die engen Gassen zum Wohnhaus unserer Gastgeber. Obwohl wir uns erst im Mai dieses Jahres beim Köthener Künstlerpleinair getroffen hatten, war die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten sehr groß.

Kunst, Flohmarkt und „fête de Berlouffes“

Das französische Künstlerpleinair begann am nächsten Tag mit der traditionellen „fête de Berlouffes“ – einem Fest, dessen Name aus dem regionalen Dialekt stammt und so viel wie „alte Sachen“ oder „Trödel“ bedeutet. Entlang einer insgesamt rund 17 Kilometer langen Strecke erstreckt sich in Wattlelos einer der größten Flohmärkte Frankreichs, auf dem sich auch zahlreiche Vereine präsentieren. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner schönsten Seite: Nach starkem Regen am Vortag begleitete uns herrlicher Sonnenschein bis in den Nachmittag hinein.

Höhepunkt des Festes war die beeindruckende Prozession der **Géants** – riesiger Figuren, die durch die Innenstadt geschoben werden und an den Religionskrieg von 1566 in Wattlelos erinnern. Dieser Tag, auch bekannt als der „Tag der Bettler“, erinnert an den 27. Dezember 1566, als Bewohner Wattlelos' im Zeichen des Glaubens und der Solidarität Widerstand leisteten. Heute steht das Fest für

Gemeinschaft, Frieden und kulturellen Austausch – Werte, die auch unsere Städtepartnerschaft zwischen Köthen und Wattlelos prägen.

Der Verein „**Atelier des Arts**“, mit dem der Köthener Malzirkel seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist, präsentierte sich ebenfalls auf dem Fest. An einem großen Stand stellten die Mitglieder ihre Werke aus und arbeiteten direkt vor den Besuchern weiter. Wir beteiligten uns mit einer kleinen Druckwerkstatt, für die wir eine transportable Druckerpresse aus Köthen mitgebracht hatten. Interessierte konnten unter unserer Anleitung kleine Radierungen anfertigen und drucken. Trotz bestehender Sprachbarrieren funktionierte die Zusammenarbeit mit unseren französischen Freunden wunderbar, und die Teilnehmenden waren stolz auf ihre eigenen Drucke.

Ein besonderer Moment war der Besuch des Bürgermeisters unserer Partnerstadt **Dominique Baert** und mehrerer Stadtratmitglieder an unserer Druckwerkstatt. Am Nachmittag wurden wir zu einer Theaterbootsfahrt auf einem Kanal unweit von Wattlelos eingeladen. Schauspieler und Gaukler führten ein Mitmach-Märchen auf, bei dem alle großen Spaß hatten.

Künstlerische Arbeit und kulturelle Ausflüge

Am Montag begann die eigentliche künstlerische Arbeit im „**Atelier des Arts**“. Unter der fachkundigen Anleitung von **Marie Morai**, einer Expertin für Mosaikkunst, gestalteten wir aus alten Fliesen, Keramikresten und Porzellanbruch eindrucksvolle Mosaik. Am Nachmittag stand der Besuch von Lille sowie einer Personalausstellung von Marie Morai in Belgien auf dem Programm.

Der Dienstag war erneut dem kreativen Arbeiten gewidmet – diesmal neben der Mosaikkunst auch der Malerei. Weitere Mitglieder des Ateliers kamen hinzu, und bei Kaffee und Gebäck entwickelten sich

lebhaft Gespräche mit den ortsansässigen Künstlern.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt erwartete uns am Mittwoch: der Besuch des **Musée du Louvre-Lens**, einer Außenstelle des Pariser Louvre in der ehemaligen nordfranzösischen Kohleregion. Das moderne Gebäude und die beeindruckende Zeitstrahl-Ausstellung mit Werken vom 3. Jahrhundert vor Christus bis in die Gegenwart hinterließen bei uns einen bleibenden Eindruck. Anschließend besuchten wir **Arras**, eine Stadt, die im Ersten Weltkrieg fast vollständig zerstört und originalgetreu wieder aufgebaut wurde. Besonders eindrucksvoll war die Besichtigung des riesigen Tunnelsystems unter der Stadt, das einst bis zu 24.000 Soldaten beherbergen konnte.

Neben weiteren Exkursionen in die Umgebung von Wattlelos gaben wir noch einen **Radier-Workshop** für die Mitglieder des „Atelier des Arts“. Das Interesse war so groß, dass der Vereinsvorsitzende spontan ankündigte, selbst eine Druckerpresse anschaffen zu wollen. Es war eine erlebnisreiche Woche, in der wir bei unseren Gastgebern wohnten, ihr Lebensumfeld kennenlernen und wunderbare Gastfreundschaft erleben durften. Dafür gilt unseren Gastgeberinnen und Gastgebern unser herzlicher Dank. Unsere Reise war gelebte Städtepartnerschaft zwischen Wattlelos und Köthen (Anhalt) – und wir werden sie auch künftig mit Leben erfüllen. Das nächste Pleinair in Köthen ist bereits in Vorbereitung.

Der Gedanke des „Tages der Bettler“ – Zusammenhalt, Mut und Freundschaft über Grenzen hinweg – begleitet auch unsere Begegnungen und macht diese Partnerschaft so besonders.

Ein besonderer Dank gilt auch der **Stadt Köthen (Anhalt)**, die unsere Reise finanziell unterstützt hat.

Hartmut Schmiegel

Vorsitzender und künstlerischer Leiter Malzirkel FK am Theater Köthen



AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Sicherheit braucht Raum – und Mut zur Entscheidung



Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Februar 2025 hat der Bauausschuss die grundlegenden Vorgaben beschlossen, nach denen unsere neue Feuerwache geplant und gebaut werden soll. Heute, am 15. Oktober 2025, findet nun ein Sonderbauausschuss statt, in dem entschieden wird, welche Variante tatsächlich umgesetzt werden soll.

Zur Auswahl stehen 4 Varianten – mit Kosten zwischen 10,4 Millionen und 13,9 Millionen Euro. Die Stadtverwaltung favorisiert dabei – wenig überraschend – die günstigste Variante.

Die Feuerwehr selbst hingegen hat sich deutlich für Variante 2 ausgesprochen. Diese Variante liegt bei 11,6 Millionen Euro und erfüllt aus Sicht der Kameradinnen und Kameraden die Anforderungen der nächsten Jahrzehnte am besten.

Bei der 160-Jahr-Feier unserer Feuerwehr und auch beim Jubiläum der Städtepartnerschaft waren Gäste aus unseren Partnerstädten zu Besuch – darunter viele

Feuerwehrlaute. Sie haben uns ausdrücklich davor gewarnt, zu klein zu planen und zu bauen. Ihre Erfahrung zeigt: Wer zu knapp kalkuliert, steht oft schon nach wenigen Jahren wieder vor der nächsten Erweiterung.

Auch wir teilen diese Einschätzung. Wenn wir uns heute für die von der Verwaltung bevorzugte, kleinere Variante entscheiden, laufen wir Gefahr, in fünf Jahren erneut anbauen oder aufstocken zu müssen – und das wäre nicht nur teurer, sondern auch baulich ungünstiger, als jetzt gleich vorausschauend zu planen.

Ein weiterer Punkt bereitet uns Sorge: Die aktuelle Gefahrenabwehranalyse liegt noch nicht vor. Geplant wird weiterhin auf Basis der Analyse aus dem Jahr 2020. Doch was passiert, wenn die neue Analyse zeigt, dass die Feuerwehr künftig mehr Aufgaben übernehmen muss – etwa durch die Fertigstellung der Anbindung der B6 n an die A9, der Bau des neuen Industriegebietes, das neue Wohnparkquartier an der Rüsternbreite oder zusätzliche Einsatzgebiete? Dann wäre die kleinere Bauweise schon bald nicht mehr ausreichend.

Viele Fragen stehen also im Raum. Wenn Sie diesen Bericht lesen, ist die Entscheidung vermutlich bereits gefallen. Dennoch möchte ich Ihnen hier unsere Beweggründe und Überlegungen offenlegen.

Wir erhalten eine Förderung von 1,75 Millionen Euro vom Land Sachsen-Anhalt. Den restlichen Betrag muss die Stadt über einen Kredit finanzieren. Ja – das ist viel Geld. Aber wir sollten uns bewusst machen: **Wir investieren in unsere Sicherheit.**

Ist uns das das wert?

Wir meinen: **JA!**

Denn eine Feuerwehr, die modern, zukunftsfähig und gut ausgestattet ist, ist eine Investition in den Schutz und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Herzlichst

*Ihre Melanie Winkler
Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtrat von Köthen (Anhalt)
Kontakt: melanie.winkler@cdu-anhalt-bit-terfeld.de*

Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ informiert



Liebe Köthenerinnen und Köthener,
Flugplatz: Ein Stück Stadtgeschichte ist Historie.

Am 29. September trafen sich Mitglieder des Stadtrats mit dem Flugsportverein und einem Vertreter der WIMEX – im Beisein unserer Oberbürgermeisterin. Gemeinsam wollte man ausloten, ob der traditionsreiche Flugbetrieb in Köthen noch eine Zukunft haben kann. Doch die Hoffnung währte nur kurz: Bereits am Folgetag war die Fluglizenz entzogen.

Dieser Vorgang zeigt deutlich, wie wichtig eine vorausschauende Bodenpolitik ist. Wer Flächen vorschnell in private Hände gibt, verliert Gestaltungsspielräume für kommende Generationen. Bereits

2010 wurde das Vorkaufsrecht der Stadt nicht genutzt – ein Fehler, der sich heute rächt. Kommunales Eigentum ist ein strategischer Wert, der mit Sorgfalt verwaltet werden muss. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt künftig umsichtig mit ihren Flächen umgeht, um langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Personalfuktuation im Rathaus

Besorgniserregend ist auch die aktuelle Entwicklung in der Verwaltung. In den letzten Monaten haben mehrere qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Stadt verlassen – Menschen, die mit großem Engagement für Köthen gearbeitet haben. Jeder Wechsel bedeutet den Verlust von Wissen, Erfahrung und Vertrauen.

Wir wissen: Gute Mitarbeiter sind das Fundament jeder funktionierenden Stadtverwaltung. Deshalb wünschen wir uns eine

Führungskultur, die auf Respekt, Miteinander, Vertrauen und Motivation setzt. Unsere Fraktion wirbt dafür, dass im Rathaus wieder ein Klima entsteht, in dem Menschen gerne Verantwortung übernehmen.

Flagge zeigen zum Tag der Deutschen Einheit

Zum Tag der Deutschen Einheit wehten vor dem Rathaus keine Fahnen – dabei bietet Köthen als Kreishauptstadt allen Grund, Flagge zu zeigen! Drei stattliche Masten stehen bereit, doch sie blieben leer. Die Kombination aus Deutschland-, Landes- und Stadtflagge wäre ein starkes Symbol für Verbundenheit und Stolz auf unsere Heimat. Wir wünschen uns, dass Köthen künftig auch nach außen zeigt, was wir im Inneren wissen: Wir sind eine stolze, offene und engagierte Stadt – mit Geschichte, Zukunft und Herz.

Feuerwehrrätehaus: Augenmaß gefragt

Im zuständigen Ausschuss wird derzeit über verschiedene Varianten für das neue Feuerwehrrätehaus beraten. Wir unterstützen den Neubau und die bestmögliche Ausstattung für unsere Einsatzkräfte – sie leisten Großartiges für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.

Dennoch müssen Entscheidungen mit Augenmaß getroffen werden. Eine Berufsfeuerwehr wäre für eine Stadt mit sinkenden Einwohnerzahlen finanziell nicht tragbar. Wir setzen auf eine starke freiwillige Feuerwehr, die gut ausgerüstet und fair unterstützt wird.

Wir werden diese Entwicklungen weiterhin aufmerksam begleiten, kritisch

nachfragen und konstruktive Vorschläge einbringen, damit sich Köthen positiv weiterentwickeln kann. Wir sind überzeugt: **Unsere Stadt hat Potenzial!**

Jennifer Zerrenner

IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“

E-Mail: IG.BWK@gmx.de

Tel.: 03496/2059506

Die Freie Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Köthen und den Ortsteilen, ein Sommer mit zahlreichen Veranstaltungen liegt hinter uns. Wir können uns bei den vielen

ehrenamtlichen Helfern vom KUKAKÖ für das gelungene Stadtfest bedanken, die Köthen für ein langes Wochenende in eine einzige Kultur- und Partymeile verwandelt haben und das für die Bürgerinnen und Bürger völlig kostenlos.

Die diesjährige 35 jährige Partnerschaft mit unseren Partnerstädten Lüneburg und Langenfeld, die aus diesem Anlass Köthen mit je einer Delegation aus Verwaltung, Politik, Kultur, sozialen Bereichen und Ehrenamt besucht haben, war ebenfalls ein schöner Anlass, gemeinsam zu feiern und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Viel

Lob wurde von unseren Gästen unserer schönen Stadt Köthen zuteil. Und daran, dass unsere Stadt und die Ortschaften noch attraktiver werden, müssen und wollen wir gemeinsam arbeiten.

Jetzt heißt es, die vielen großen Bauvorhaben, die vor uns liegen, in Angriff zu nehmen, um unserer Stadt für die Bewohnerinnen und Bewohner noch lebenswerter zu machen. Da sind unter anderem das Multifunktionszentrum mit attraktiven Sportanlagen zu nennen, genauso wie der Neubau der Ratkeschule, das Industriegebiet an der B6n, das neue Quartier an der Rüsternbreite und der Neubau der Feuerwehr. Nach Köthen fließen Fördermittel in nie gekanntem Ausmaß und es gilt nun, die Projekte sinnhaft und zukunftsweisend umzusetzen.

Am Neubau der Feuerwehr kann man dies exemplarisch festmachen. Unsere neue

Feuerwehr muss so gut und groß konzipiert und gebaut werden, dass sie den Anforderungen auch noch in zwanzig und dreißig Jahren standhält. Mitgedacht werden muss, dass wir dann ein Industriegebiet und die hoffentlich fertige B6n vor der Haustür haben, was erhöhte Risiken mit sich bringt. Deshalb ist hier eine besonders sorgfältige Abwägung aller Belange notwendig, damit die Kameraden ihren Dienst für uns Alle in einer optimal hergerichteten und erbauten Feuerwehr absolvieren können. Dafür setzen wir uns als Freie Fraktion Köthen ein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst.

Kerstin Beutler

Fraktionsvorsitzende

Freie Fraktion Köthen (Anhalt)

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

35. Geburtstag der KiTa „Spatzennest“ Köthen

Unser Nachmittag, an dem nicht nur Eltern und Großeltern der Kinder eingeladen waren, sondern auch viele Gesichter von ehemaligen Kindern und Eltern zu uns fanden, startete mit einem Programm, welches sich unsere Verantwortlichen aus dem Vorschulbereich „Theater“ ausgedacht hatten. Die Kinder präsentierten Tänze nach verschiedensten Disney-songs und auch die Erzieher tanzten zu den Songs von „Sister Act“ und „Mamma Mia“. Emotional wurde es unter anderem bei der Darstellung des Musicals Tarzan und als unsere Krippenkinder die Bühne betraten. Die Tänze waren umrahmt von unseren Sprechkindern und Erziehern, welche das Rätsel um „Die geheime Kammer“ löfeten. Die Darbietungen wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt und ich kann nur sagen,



dass ich stolz bin auf alle Kinder, Erzieher und Unterstützer des Programmes.

Im Anschluss konnte man sich im Kaffeegarten verköstigen lassen mit leckeren Brezeln, Würstchen oder Fettschnitten,

dazu einen Kaffee, Wasser oder Brause trinken. Auf dem großen Freigelände gab es verschiedene Spiele zum Thema Disney wie zum Beispiel, „Das große Cars Autorennen“, „Rettet Rapunzel“ oder „Den fliegenden Teppich“. Außerdem konnten die Kinder sich schminken lassen oder eine Fledermaus basteln – wie man sie vielleicht im Film Batman schon einmal gesehen hat. Ein großer Dank geht raus an Antje Streiber-Schon, vom Tanzstudio „Step by Step“, welche bereits seit 35 Jahren ihren Tanzunterricht in der Kita anbietet. Sie hatte sich bereit erklärt zu unserem Fest einen Stand aufzubauen, an dem sie Mitmach-Tänze anbot.

Rundum war es mal wieder ein gelungenes Fest und ich sage Danke an alle für euer Engagement.

Andrea Wienecke

NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

InFonal in Köthen: Bau des Forschungszentrums offiziell gestartet

Mit dem symbolischen Spatenstich an der Hochschule Anhalt am Campus Köthen haben die Bauarbeiten für das Interdisziplinäre Forschungszentrum für nachhaltige Lebensmittelproduktion (InFonal) am 20. Oktober offiziell begonnen. Das neue Zentrum der Hochschule Anhalt wird ein zentraler Ort für Forschung an zukunftsfähigen Verfahren der Lebensmittelproduktion – ressourcenschonend, CO₂-reduziert und praxisnah, hieß es in einer Pressemitteilung.

„Mit dem InFonal schaffen wir auf unserem Campus Köthen ein Forschungsumfeld, das Wissenschaft, Wirtschaft und Nachhaltigkeit auf besondere Weise verbindet“, sagte Hochschulpräsident Professor Jörg Bagdahn. „Hier entstehen Lösungen für eine Ernährung der Zukunft – interdisziplinär gedacht und praxisnah umgesetzt.“

Ob neue pflanzliche Proteine für die menschliche Ernährung erschlossen werden, Nebenprodukte heutiger Produktionsprozesse besser und vollständig genutzt werden, Technologien klimafreundlicher gestaltet werden oder Gesundheit durch Innovation gestärkt wird – das neue Forschungszentrum greift zentrale Herausforderungen unserer Zeit auf. Forschende der Hochschule Anhalt entwickeln Verfahren, um Lebensmittel ressourcenschonend, energieeffizient und CO₂-reduziert herzustellen. Dabei arbeiten sie eng mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie zusammen. Neben Laboren wird das Forschungszentrum ein Technikum beinhalten, in dem lebensmitteltechnologische Prozesse prototypisch erprobt werden können.

Auch Sachsen-Anhalts Wissenschaftsminister Professor Armin Willingmann betonte die Bedeutung des Neubaus: „Gegessen wird immer – daher ist die in Sachsen-Anhalt besonders starke Lebensmittelindustrie zunächst einmal krisensicher. Doch auch diese für uns sehr wichtige Branche muss zentrale Herausforderungen wie Ressourcen- oder Energieeffizienz verstärkt in den Blick nehmen.



Daher ist es gut, dass am Campus Köthen künftig Lösungen für eine zukunftsfähige Lebensmittelproduktion „Made in Sachsen-Anhalt“ entwickelt und anschließend in die Wirtschaft transferiert werden. Ich wünsche einen reibungslosen Verlauf der Bauarbeiten, damit die wichtige Forschung planmäßig starten kann.“

Der Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA) plant und realisiert das Bauvorhaben. Andreas Grobe, Geschäftsführer des BLSA, sagte: „Als Landesbetrieb verantworten wir die Umsetzung dieses Forschungsneubaus, der Maßstäbe setzt – technisch, funktional und gestalterisch. Mit dem InFonal entsteht ein Ort, an dem die Lebensmittel der Zukunft erforscht werden – und es ist zugleich ein Beispiel dafür, wie modernes staatliches Bauen in Sachsen-Anhalt aussehen kann: effizient, nachhaltig und zukunftsweisend.“

Auch Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim betonte die Bedeutung des neuen Zentrums für den Wissens- und Forschungsstandort Köthen: „Hier im Herzen der Bachstadt, werden künftig noch mehr kluge Köpfe, Professoren und ihre Forschungsgruppen, zusammenkommen, um gemeinsam innovative Wege zu finden, die in eine nachhaltige Zukunft führen. Damit wird unsere Stadt zu einem

noch attraktiveren Ort – für Studierende, für Forscherinnen und Forscher, für Unternehmen, für Familien. Kurz: für Menschen, die arbeiten, leben und Zukunft gestalten wollen.“

Das Forschungs- und Laborgebäude entsteht zwischen dem Technologiezentrum Köthen (TZK) und dem Hugo-Junkers Gebäude auf dem Campus Köthen „Am Hubertus“. Die Fertigstellung ist für Ende 2027 geplant. Das Bauvorhaben wird gemeinsam vom Bund und vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. Grundlage ist das Programm „Forschungsbauten an Hochschulen“ der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK).

Das InFonal wurde vom Architekturbüro heinlewischer in Dresden gestaltet. Es erstreckt sich über drei Geschosse und bietet eine Nutzfläche von etwa 2.100 Quadratmetern. Die Gesamtkosten für den Bau betragen rund 36,45 Millionen Euro.

Besondere Merkmale des Gebäudes sind der hohe technische Anspruch durch eine komplexe Lüftungs-, Klima- und Energieversorgung, sowie eine energieeffiziente und nachhaltige Bauweise. Die Gebäudetechnik umfasst 46 Erdwärmesonden, unterstützt durch Wärmepumpen und eine Solaranlage.

Mehr Informationen unter www.hs-anhalt.de/infonal

Erstes Semester an der Außenstelle der Hochschule Anhalt in Almaty (Kasachstan) immatrikuliert

Mitte September begann an der Außenstelle der Hochschule Anhalt in Almaty das erste Wintersemester. 52 Bachelorstudierende nahmen ihr Studium im Studiengang Elektro- und Informationstechnik auf, teilte die Hochschule mit.

„Die Hochschule Anhalt gehört zu den 40 internationalen Hochschulen, die in Kasachstan tätig sind. Sie ist die einzige deutsche Hochschule, die eine eigenständige Lehrlizenz erhalten hat. Dadurch haben wir die Möglichkeit, den Studierenden vor Ort eine Ausbildung anzubieten, bei der sie sowohl einen deutschen als auch einen kasachischen Abschluss erwerben können. Zudem haben sie die Chance, Teile ihres Studiums in Deutschland zu absolvieren“, so Hochschulpräsident Professor Jörg Bagdahn.

Die Studierenden absolvieren ein achtsemestriges Bachelorstudium, das mit einem „Foundation“ Jahr beginnt. Dieses vermittelt sprachliche und fachliche Grundlagen und bereits erste Fachmodule, bevor die

Ausbildung nach den Curricula der Hochschule Anhalt fortgesetzt wird. Unterrichtssprache ist Englisch, ergänzt durch umfangreiche Deutschangebote.

An der Außenstelle der Hochschule lehren zu Beginn deutsche Dozenten. Bereits im vergangenen Jahr hatten sich die ersten kasachischen Lehrkräfte an der Hochschule Anhalt weitergebildet, um künftig schrittweise in die Lehre einzusteigen. So entsteht eine nachhaltige gemeinsame Lehrbasis. Die Kosten für das Studium werden vollständig von der kasachischen Regierung getragen. Anlässlich des Semesterauftakts begrüßten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft die Studierenden und ihre Familien. Neben einer Fragerunde bestand Gelegenheit zum Austausch, bevor die neuen Studierenden die Labore und ihre zukünftigen Lernräume besichtigten.

Im Jahr 2023 exportierte Deutschland Waren im Wert von etwa 2,2 Milliarden US-Dollar nach Kasachstan. Gleichzeitig

importierte es Waren im Wert von etwa 0,5 Milliarden US-Dollar aus Kasachstan. Damit ist Deutschland der viertwichtigste Handelspartner Kasachstans. Die deutschen Direktinvestitionen in Kasachstan erreichten im Jahr 2023 mit 712 Millionen Euro ein neues Rekordniveau. Derzeit sind in Kasachstan etwa 300 deutsche Unternehmen tätig, was die Stärke der Wirtschaftspartnerschaft unterstreicht.

Für die Umsetzung vor Ort verantwortlich sind Professor Eduard Siemens, Leiter der Außenstelle und Professor für Kommunikationsnetze, sowie Veronika Kirova, die die Aktivitäten koordiniert. Eduard Siemens unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Für die erfolgreiche Fortführung dieser Kooperationen sind gut ausgebildete Fachkräfte unerlässlich. Sie stärken die wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern. Die Partnerschaft trägt damit wesentlich zur weiteren Vertiefung der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen bei.“

Entdecke die Welt der Informatik: Kostenfreie AG für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse



Hier wurde ein selbst fahrendes Auto programmiert. Foto: Hochschule Anhalt/Susanne Häfner

Der Fachbereich Informatik und Sprachen der Hochschule Anhalt führt gemeinsam mit dem Projekt DiLeLa – Digitale LernLabore Sachsen-Anhalt eine Informatik-AG durch. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die Interesse an Technik, Programmierung und digitalen Themen haben. Die Arbeitsgemeinschaft eröffnet wöchentlich spannende Einblicke in die Welt der Informatik und zeigt, wie kreativ Computertechnik sein kann.

Inhalte und Themen

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Projekte, bei denen Kreativität und Neugier gleichermaßen gefragt sind. Mit den Mini-Computern micro:bit entstehen beispielsweise kleine Papierroboter, interaktive Spiele wie der „Heiße Draht“ oder selbstfahrende Fahrzeuge, die programmiert und gesteuert werden. Darüber hinaus werden mit Blender und Blockbench eigene 3D-Modelle und Figuren gestaltet,

während in Scratch spielerisch programmiert und sogar erste Experimente im Bereich Machine Learning unternommen werden. Begleitet werden die Teilnehmenden von Teams der Hochschule Anhalt und des Projekts DiLeLa, die fachlich unterstützen und Einblicke in die moderne Informatik vermitteln.

Termine und Orte

Jeden Donnerstag findet die AG

- ab 16:00 Uhr an der Hochschule Anhalt, Lohmannstraße 23 in Köthen statt.

Anmeldung und Informationen

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich direkt über die Website des Projekts DiLeLa unter www.lernlabore-anhalt.de/kurse/coaching/ag anmelden. Dort finden sich auch weitere Informationen sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die bei Fragen weiterhelfen.

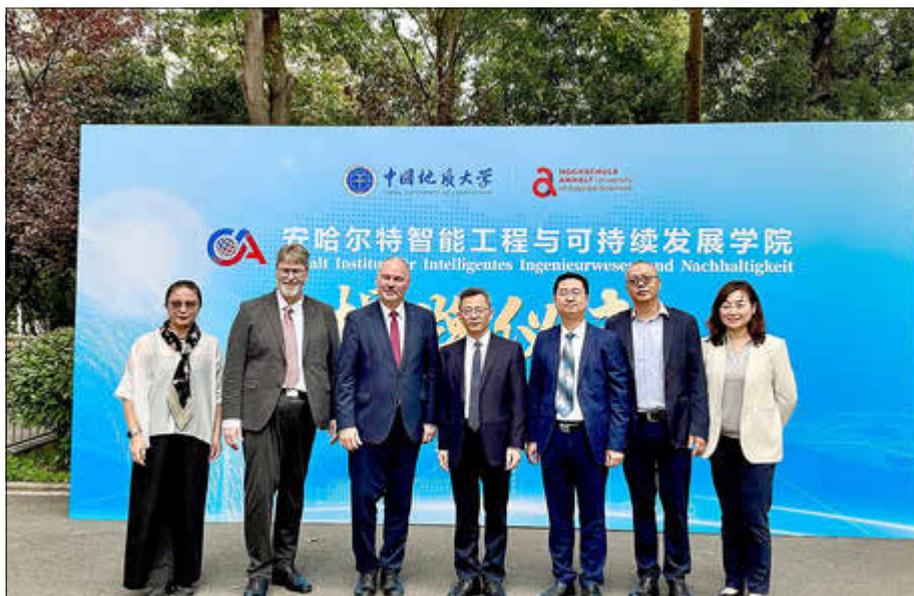
Neue Wege für internationale Lehre: Hochschule Anhalt eröffnet gemeinsames Institut in Wuhan

Am 12. Oktober 2025 wurde an der China University of Geosciences (CUG) in Wuhan die „Anhalt School of Intelligent Engineering and Sustainable Development“ offiziell eröffnet, eine gemeinsame Einrichtung der Hochschule Anhalt und der CUG. Das teilte die Hochschule Anhalt in einer Presseinformation mit.

Bei der feierlichen Zeremonie in Wuhan waren von deutscher Seite Prof. Dr. Jörg Bagdahn, Präsident der Hochschule Anhalt, sowie Prof. Dr. Lothar Koppers, Vizepräsident der Hochschule Anhalt, anwesend. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des chinesischen Bildungsministeriums und der CUG enthüllten sie das neue Institutsschild und gaben damit den Startschuss für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit im Bereich intelligenter Technologien und nachhaltiger Entwicklung. „Das neue Institut ist ein wichtiger Schritt für beide Hochschulen“, sagte Prof. Dr. Jörg Bagdahn in Wuhan. „China und Deutschland passen mit ihren Stärken in Wissenschaft und Industrie hervorragend zusammen. Wenn wir unser Wissen teilen, entsteht Neues: für unsere Studierenden, für die Forschung und für die Gesellschaft.“

Bereits zum Wintersemester 2025/26 haben 150 Studierende ihr Studium am Institut aufgenommen. Angeboten werden die Bachelorprogramme Maschinenbau, Informatik sowie Vermessung und Geoinformation. Unterrichtet wird auf Englisch, zudem gibt es intensiven Deutschunterricht. Finanziert wird das Programm vollständig von chinesischer Seite.

„Wir möchten junge Menschen für Zukunftsthemen wie intelligente Fertigung,



v. l. n. r.: Yili Lu (International Office der Hochschule Anhalt), Prof. Lothar Koppers (Vizepräsident der Hochschule Anhalt), Prof. Jörg Bagdahn (Präsident der Hochschule Anhalt), Prof. Jianwei Li (Präsident der China University of Geosciences), Prof. Fan Xia (Vizepräsident der China University of Geosciences), Prof. Guan Qingfeng (Dekan International Office der China University of Geosciences), Fan Luwei (Prodekanin International Office der China University of Geosciences) Foto: China University of Geosciences

Automatisierung und nachhaltige Entwicklung ausbilden.“, so Bagdahn. „Dieses Ziel verbindet beide Institutionen. Die Studierenden können einen Doppelabschluss von der China University of Geosciences und der Hochschule Anhalt erhalten.“ Teile des Studiums können sie außerdem an der Hochschule Anhalt in Deutschland absolvieren: Eine wertvolle Gelegenheit, akademische Ausbildung mit interkultureller Erfahrung und Praxis in einem internationalen Umfeld zu verknüpfen.

In den kommenden Jahren soll das Studienangebot weiter wachsen. Schon

2026 sind erste Masterprogramme geplant, langfristig wird die Anhalt School of Intelligent Engineering and Sustainable Development rund 1.600 Studierenden eine internationale Ausbildung mit deutsch-chinesischem Profil bieten. „Unsere Kooperation mit der CUG zeigt, wie internationale Zusammenarbeit gelingen kann“, so Bagdahn. „Es ist ein wichtiger Meilenstein in der Beziehung zwischen unseren beiden Universitäten und ein anschauliches Beispiel für den deutsch-chinesischen Bildungsaustausch.“

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Stadt Köthen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet am Mittwoch, dem 12.11.2025 um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Zur Quelle“ in Baasdorf statt.

Eingeladen werden die alle Eigentümer von Grundflächen der Flur Köthen auf denen Jagd ausgeübt werden darf, sowie geladene, nicht stimmberechtigte Gäste.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Kassenbericht über das Haushaltjahr 2024/2025
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes gemäß Satzung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Konstituierung des neuen Vorstandes

10. Bericht eines Jagdpächters
11. Verlängerung der Jagdpachtverträge
12. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2025/2026
13. Sonstiges

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters haben die Jagdgenossen ihre Flächennachweise vor der Versammlung vorzulegen.

E. Richter
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Ein Nachmittag rund um Vorsorge – Seniorenbeirat lud zum Herbsttreffen

Das Betreuungswerk der Post, Postbank und Telekom Köthen hatte am Donnerstag, dem 18. September, zu seinem traditionellen Herbsttreffen eingeladen.

Rund um das Thema „Vorsorge – selbstbestimmt handeln in jeder Lebenslage“ erlebten die Seniorinnen und Senioren einen besonders interessanten und anregenden Nachmittag.

Als Referent konnte Prof. Dr. med. Peter Trommler, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin, gewonnen werden. In seinem Vortrag beleuchtete er die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und die rechtlichen Voraussetzungen für die Durchsetzung des eigenen Willens unter Berücksichtigung der neuen Gesetzeslage.

Mit klaren Worten und anschaulichen Beispielen gelang es ihm, ein komplexes Thema verständlich und praxisnah darzustellen. Besonders gut kam auch die persönliche Einleitung an, in der Prof. Dr. med. Peter Trommler Einblicke in die Arbeit der Rotary Clubs gab. Diese Verbindung von fachlicher Information und persönlichem Engagement verlieh dem



Nachmittag eine besondere Note. Nachdem rund 45-minütigen Vortrag nutzten viele Gäste die anschließende Diskussionsrunde, um eigene Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Das Echo war durchweg positiv – zahlreiche Teilnehmende betonten, wie wertvoll und bereichernd dieser Nachmittag für sie gewesen sei. Der Seniorenbeirat – Olivia, Sybille, Regina, Reiner und Wolfgang

– zeigte sich sehr zufrieden mit der gelungenen Veranstaltung: „Es ist schön zu sehen, wie groß das Interesse unserer Seniorinnen und Senioren an solchen Themen ist. Gemeinschaft, Information und Austausch gehören einfach zusammen.“ Mit sonnigen Grüßen blickt der Beirat nun auf die kommenden Aufgaben – das nächste Treffen, die Weihnachtsvorbereitungen, steht schon in Aussicht.

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Nov./Dez. 2025



Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.

Ab 15.12. bleiben unsere Treffpunkte geschlossen.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich 10. + 24.11. + 08.12.	10.00 – 14.00 ab 15.00	Handarbeitsgruppen Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen	Ersatztreff OG Ersatztreff OG Ersatztreff OG
	03. + 17.11. + 01.12.	ab 17.00	Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	
dienstags	Ab Januar neu! wöchentlich	pausiert 14.00 – 16.00	PC-/Handykurs für Senioren Kaffeenachmittag	Ersatztreff OG Ersatztreff OG
	wöchentlich	14.00 – 16.00	Kreative Textilgestaltung	Ersatztreff EG
mittwochs	Ab Januar neu! wöchentlich	pausiert 13.00 – 16.30	PC-/Handykurs für Senioren Spielenachmittag (Rommé, Rummicub)	Ersatztreff OG Ersatztreff EG
	wöchentlich	13.00 – 17.00	Skat	Ersatztreff
	wöchentlich	17.30 – 19.30	Filmclub	OG KulturKeller
	wöchentlich	10.00 – 12.00	Computerclub	Ersatztreff OG
donnerstags	wöchentlich	09 – 10 /// 10 – 11	Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR	KulturKeller Ersatztreff OG
	13.11. + 04.12. 27.11. + 11.12.	14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Sudetentreffen Ortsverein Adventsfeier + Weihnachtsfeier	Ersatztreff OG Ersatztreff OG
	07. + 21.11. + 05.12.	ab 18.00	Kultur-Abend	KulturKeller

Aufgrund von Bauarbeiten und damit verbundenen temporären Umstrukturierungen im Objekt kann es zu kurzfristigen Veranstaltungsänderungen, -ausfällen und sonstigen Einschränkungen kommen.

Wir bitten um Verständnis.



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Tolle Köthener Resonanz zu Parasport für Kinder und Jugendliche

Der Sport-Aktionstag für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen am 13. September 2025 in Köthen war ein Volltreffer.

Die Köthenerin Franziska Siemke suchte ein wohnortnahes Sportangebot für ihre körperbehinderte Tochter vergeblich und nahm die Initiative in ihre Hand. Beim Polizeisportverein 05 Köthen e. V. (PSV 05) traf sie auf offene Ohren. Parallel initiierte der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) sein Projekt Inklusiver Para Sport im Osten, das sich seit Beginn dieses Jahres auf die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und die Stadt Dessau-Roßlau konzentriert.

Gemeinsam rief man deshalb diesen Sport-Aktionstag aus. Die Resonanz war toll.

Zwölf Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen körperlichen Beeinträchtigungen waren gemeinsam mit Familienangehörigen gekommen und füllten die Sporthalle der Angelika-Hartmann-Schule mit sportlichen Aktivitäten. Einige der Kids und Jugendlichen waren zögerlich, zurückhaltend, andere mit voller Power. Es fügte sich auf der Sportfläche mit der sensiblen Unterstützung von PSV-Übungsleiterin Susan Willmann und dem Mitwirken von BSSA-Projektleiter Jens Sauerbier - Paralympics-Teilnehmer und Nationalspieler Rollstuhlrugby. Die Liste des PSV 05 füllte sich und Kids, die zuerst nicht mal die Sporthalle betreten wollten, waren dann mittendrin und probierten sich in den Angeboten mit den anderen aus.

Da es nicht bei einem ersten Aktionstag bleiben soll, stellte man rechtzeitig die Weichen. Franziska Siemke startet in Kürze ihre Ausbildung als Übungsleiterin beim BSSA. Jens Sauerbier überreicht im Beisein von Thomas Bösenner vom Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld (KSB) die Aufnahmeurkunde in die Sportfamilie des BSSA für den PSV 05 an dessen 1. Vorsitzenden René Loos. So wird es nun unter dem Motto „regelmäßig, wohnortnah und mit viel Spaß an Bewegung“ zwei Para Sportgruppe für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren in Köthen geben. Eine große Herausforderung im Paralympischen Sport ist die zielgerichtete Nachwuchsgewinnung. Viele Schüler:innen mit Einschränkungen werden inklusiv in Regelschulen unterrichtet und haben dadurch wenig Berührungspunkte mit Para Sport. Da für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung gerade der Sport gesundheitsfördernde, soziale, kulturelle und integrative Wirkungen entfaltet, hat der BSSA das Projekt Inklusiver Para Sport im Osten initiiert. Ziel ist es, nachhaltige Wettkampfsportangebote in Sportvereinen für Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten körperlich-motorische Entwicklung, geistige Entwicklung und Sehen in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau und Wittenberg zu schaffen. Das Projekt wird vom Land Sachsen-Anhalt und der Stiftung Behindertensport in Sachsen-Anhalt gefördert.



Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

Sitzung am 14.10.2025 - Thema: DEMO am OdF-Platz Köthen am 3.10.2025 der Gruppierung EUROPEAN PEACE PROJECT - Referent: Dr. Gahler

1. Verlesung des Manifestes für Palästina – Gegen Unrecht, Vertreibung, Völkermord und Krieg – durch Frau Kallenbach im Auftrag von Frau Ulrike Guerot (EPP) und Nennung der Opferzahlen im Gazastreifen.
2. Neue Zahlen von Dr. Gahler bis 14.10.2025: 1300 getötete Israelis durch Hamas (1%), 20.000 getötete Hamas-Kämpfer (30%) und 46.000 getötete Gaza-Zivilisten (69 %) durch israelische Armee. (Quellen: ARD, ZDF, N-TV, WELT etc.)
3. Meinung als Nicht-Jurist: Ich überlasse der Uno, EU und der deutschen Regierung die Wertung der beidseitigen Tötungen von Menschen. Ich erhoffe als Humanist ein unabhängiges Weltgericht!

Dr. W. Gahler
Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Sitzung am 7.10.2025 - Thema: 35. Jahre gesamtdeutsche Einheit - Referent: Dr. Gahler

1. Heilige Messe in der Kirche St. Marien (Köthen) am 3.10.2025.
 - 1.1 Predigt von Pfarrer Kensbock mit dem Hinweis auf die Grundrechte (Art. 1 – Die Würde der Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Weitere Artikel sind Freiheitsrechte, Gleichheit, Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiheit der Kunst und Wissenschaft sowie die weiteren Artikel 6-19).
 - 1.2 Heiliges Abendmahl der Gemeinde.
2. Gemeinsame Feier mit dem Landeswirtschaftsminister Sven Schulze (CDU) im Pfarrsaal und Außengelände. Der Minister war am Abend gemeinsam mit Bundeskanzler Merz in Halle/Saale zum Sing-Fest auf dem Markt.

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kinderbefragung zur Neugestaltung des Dohndorfer Spielplatzes



Im Rahmen der geplanten Neugestaltung des Spielplatzes in Dohndorf ist vor Kurzem eine Kinderbefragung durchgeführt worden. Mit Hilfe von kleinen Smileys waren die Kinder und Eltern der Ortschaft an einem Nachmittag Anfang September aufgerufen und eingeladen, ihre Zustimmung oder Ablehnung zu bestimmten Spielgeräten zum Ausdruck zu bringen bzw. ihre Wünsche für

eine Neuanschaffung zu äußern. Sehr zur Freude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Umweltamtes stieß die Aktion auf rege Resonanz. Die Ergebnisse der Umfrage sollen nun in die Planungen für einen Vorentwurf einfließen. Dieser wird dann nochmals im Ortschaftsrat vorgestellt, bevor der Bau-, Sanierungs-, und Umweltausschuss (beratend Sozial- und Kultur-, abschließend BSU) darüber berät.

Nach letztem Stand soll mit dem Vorentwurf dann im nächsten Jahr mit der Beantragung von Fördermitteln begonnen werden. Die Umgestaltung des Spielplatzes soll der geänderten Altersstruktur im Ort und neuen Nutzerinteressen gerecht werden. Die Spielgeräte sind, wenn auch technisch noch in Ordnung, größtenteils nun schon über 20 Jahre alt und schon von mehreren Generationen von Kindern bespielt.

Die Erweiterung der Spielplatzfläche durch Kauf des benachbarten Grundstückes sowie die Umgestaltung des Spielplatzes waren durch den Heimat- und Feuerwehrverein des Ortes und dem Ortschaftsrat angestoßen worden. Außerdem haben die Mitglieder die Vorbereitung und Durchführung der Kinderbefragung nach Kräften unterstützt.



VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Weihnachtsmarkt

Herzliche Einladung zum 3. Weihnachtsmarkt des Ludwigsgymnasiums Köthen am 28. November 2025. Lassen Sie sich von unseren Schülerinnen und Schülern mit weihnachtlichen Klängen, gemütlichen Lichtern und einer Atmosphäre zum Verlieben verzaubern. Kommt vorbei und genießt Leckereien, wie Waffeln, Punsch, Glühwein, kreative Stände und erlebt, wie unsere Schule Sie in weihnachtliche Stimmung versetzt.



Ort: Ludwigsgymnasium Köthen

Zeit: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen und des Umlandes.

Wir freuen uns auf Sie!

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Nocturne im Kerzenschein

von und mit Manfred Apitz

„Lidschlag der Ewigkeit“

Sa, 15.11.2025 | 20:15 Uhr
Schloss Köthen
J.S. Bach-Saal

Eintritt: 6 €
(Knabberereien im Preis inbegriffen)
Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)

Johann Sebastian Bach
KONSERVATORIUM
KÖTHEN

ADVENTSKONZERT 2025

Das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld lädt Sie zum

ADVENTSKONZERT

mit dem

Landespolizei-Orchester Sachsen-Anhalt

am Dienstag, 02. Dezember 2025, 18:00 Uhr
in der St. Agnus Kirche Köthen ein.
Einlass ist ab 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei.
Traditionell kommen Spenden einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Europäische Bibliothek für Homöopathie
Wallstr. 48, 06368 Köthen

Zwischen Maserung & Pinselstrich

zwei Tiermediziner stellen aus

Dr. Barbara Böning

Dr. Jörg Böning

Vernissage: 12.11.2025, 18 Uhr

Ausstellung vom 17.11.25 bis 28.02.26
Mo + Mi 12-16, Di + Do 11-14 Uhr

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN



**Der Architekturwettbewerb. Die Ergebnisse.
24.10. – 6.11.2025**

SCHLOSS KÖTHEN Ein Schloss für alle

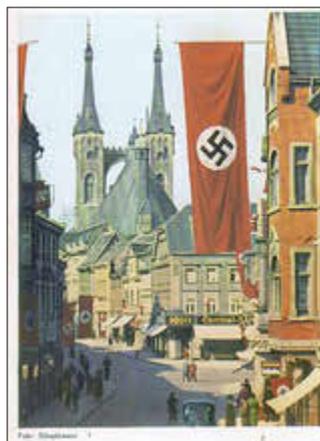
**Eintritt
frei**
Mi – So | 11 – 17 Uhr

Das Projekt wird gefördert durch:



Die Ausstellung stellt die Ergebnisse des
interdisziplinären Realisierungswettbewerbs vor.
Schloss Köthen | Schlossplatz 4 | 06366 Köthen (Anhalt)
www.kulturstiftung-st.de

Neue Sonderausstellung „Gleichgeschaltet“



Wie verändert sich eine Stadt, wenn Demokratie endet und eine Diktatur beginnt? Wie sieht Alltag aus, wenn Angst und Kontrolle regieren? Und welche Spuren hat der Nationalsozialismus in Köthen hinterlassen? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung in den Museen im Schloss Köthen nach, die am 9. November um 17.30 Uhr eröffnet wird.

Die Schau „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“, zu sehen bis zum 12. April 2026,

widmet sich den Jahren zwischen 1925 und 1945 – einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und schließlich der totalitären Kontrolle. Sie fragt nach den lokalen Folgen nationaler Entwicklungen: Wie kam es zum Aufstieg der NSDAP in Köthen? Welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umstände begünstigten die Radikalisierung? Und wie gestaltete sich das Leben unter dem NS-Regime – für Mitläufer, für Profiteure, aber auch für Ausgegrenzte, Verfolgte und Verdrängte?

Den Ausgangspunkt bildet eine Stadt im Wandel: Köthen wächst in den 1920er Jahren – infrastrukturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Doch mit der Weltwirtschaftskrise brechen viele Hoffnungen ein. Arbeitslosigkeit, Armut und politische Polarisierung schaffen den Nährboden für extremistische Kräfte. Bereits 1931 erringt die NSDAP in Köthen die Mehrheit im Stadtrat – früher als in vielen anderen Regionen Deutschlands.

Die Ausstellung dokumentiert diesen Wandel anhand authentischer Objekte, amtlicher Dokumente, Fotografien und Zeitungsquellen. Zahlreiche originale Objekte – von Flugblättern über Uniformstücke bis hin zu persönlichen Dokumenten – zeigen die Gleichschaltung des öffentlichen Lebens und die Mobilisierung der Wirtschaft für den Krieg. Biografien, Zeitungsquellen und persönliche Briefe lassen individuelle Schicksale sichtbar werden. Ein Begleitprogramm mit Führungen, Musik, Vorträgen und Filmabenden lädt zur vertieften Auseinandersetzung ein. Die Ausstellung richtet sich an alle Altersgruppen und möchte informieren, berühren und zum Nachdenken anregen.

Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“, Eröffnung am 9. November um 17.30 Uhr, 12. November 2025 bis 12. April 2026, Museen im Schloss Köthen, Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 28. November 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 14. November 2025

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 19. November 2025, 9.00 Uhr

Der Schlossbund Köthen und die Neue Fruchtbringende Gesellschaft präsentieren

Walter Bauer Abend

mit Jürgen Jankofsky

Di., 18. November
19:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro
(inkl. Begrüßungs-Sekt)

Dürerbundhaus
Theaterstraße 12
06366 Köthen (Anhalt)

TRAFO
Museum für Kultur im Schloss

Das Projekt „Amal kulturen des Westfälens“ – Ein Schritt des Schrittes zur Region, Entwicklung für schrittweise „die unerschalt“ – und gelingen
2025 – Modelle für Kultur im Wandel, unter anderem die Radikalisierung des Bundes und durch die Sach- (Kultur-)politik.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Amtsblatt
auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 1. November um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

1. November / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7,50 € pro Person / Kinder 3,50 €

Abalance – die ABBA-Show



Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten ABBA-Revivalbands überhaupt und ist wieder in Köthen zu erleben: Am 8. November um 19.30 Uhr gibt es ein Gastspiel im Veranstaltungszentrum. Shows und Gastspiele führten die Band von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland – Belgien, Holland, Schweiz, Frankreich – interessierte man sich für ABBA-Musik mit Abalance. Nun erfreut die Band mit einer faszinierenden ABBA-Bühnen-Show das Publikum auch in Köthen. Die Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original wohltuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer (Key, voc), Marco Wendel (git, voc) und Gerrit Dettmer (dr, voc) das musikalische Fundament der Welthits: Waterloo, MammaMia, SOS, Dancing Queen, Thank you for the Music ... Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren warmherzig und dramaturgisch wohl überlegt eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend direkt ins Herz geht. Freuen Sie sich auf fast alle Hits der legendären Schweden!

8. November / 19.30 Uhr / Abba-Show mit „Abalance“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 39,95 €

Beethovens 7. als Kammermusik



Das ensemble1800berlin gastiert am 14. November nun bereits zum vierten Mal im Spiegelsaal des Köthener Schlosses: Diesmal mit Beethovens 7. Sinfonie als Kammermusik in der Besetzung Klavier, Flöte, Geige, Cello. Kammermusik-Versionen waren zur Beethovenzeit Mode und oft die einzige Möglichkeit, in bürgerlichen oder adligen Salons die Werke des berühmten Meisters aus Wien hören zu können. Das ensemble1800berlin hat sich auf die Wiedergabe dieser wunderbaren und hochvirtuosen Bearbeitungen spezialisiert und gibt sie auf historischen Instrumenten wieder. Bei dem Konzert erklingen zwei historische Flügel aus der im Köthener Schloss ansässigen Sammlung Georg Ott in der Neuen Musicalien-Kammer. Eröffnet wird der Konzertabend mit Beethovens Prometheus-Ouvertüre und einer kurzen Einführung durch die Musikwissenschaftlerin Dr. Andrea Klitzing. Ein außergewöhnlicher Konzert-Genuss mit überraschenden Perspektiven auf Beethovens unvergleichliche Musik.

14. November / 20 Uhr / ensemble-1800berlin / Spiegelsaal / Vorverkauf 30 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am November um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

16. November / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Kaffeetafel der Erinnerungen



In den Museen im Schloss Köthen gibt es fortan auch museumspädagogische Formate für Erwachsene. Zum ersten Mal erwartet die „Kaffeetafel der Erinnerungen“ am 18. November um 15 Uhr im Steinernen Haus die Besucher. Zum Auftakt und bei einem zweiten Termin am 13. Januar geht es um „Schreibfedern und Lebensfäden“. Wir decken die Kaffeetafel mit dem guten alten Porzellan, besuchen eine ausgewählte Station im Schloss und schreiben eine Postkarte aus dem Schloss mit Feder, Tinte und Siegel – in vielleicht alter Schrift. Die alte Schulbank weckt Erinnerungen, welche Geschichten können erzählt werden, vielleicht hat auch jemand die Schlossschule besucht und weiß davon zu berichten?

Lassen Sie uns ihre Wünsche zu Themen wissen und wir versuchen, diese zu erfüllen. Bitte melden Sie sich unter Telefon 03496 7009921 bei Uta Guse an. Der Eintritt (inkl. Kaffeegedeck) kostet 13 €.

18. November / 15 Uhr / Kaffeetafel der Erinnerungen / Steinernes Haus Schloss Köthen / Eintritt (inkl. Kaffeegedeck 13 €)

Besondere Weihnachtstour



Müsste man sich auf eine Top 5 ostdeutscher Songs einigen, die zu Klassikern geworden sind, die den Soundtrack gleich mehrerer Generationen bilden und bis heute Herz und Hirn ihrer Hörer erreichen – diese zwei Lieder wären dabei: „Als ich fortging“ und „Am Fenster“. Es sind die größten Hits ihrer Protagonisten (wenngleich nicht die einzigen), beide Songs haben längst ihren festen Platz in den Analen deutschsprachiger Pop- und Rockmusik eingenommen: „Als ich fort-

ging" von Dirk Michaelis und „Am Fenster" von City mit dem unverwechselbaren Geigenspiel von Georgi Gogow.

Nun werden 2025 eine Weihnachtstournee lang Dirk Michaelis und Joro Gogow kollaborieren und kommen am 21. November um 19.30 Uhr für ein Konzert in das Köthener Veranstaltungszentrum. Es ist nicht das erste Mal, dass der Poet und der Teufelsgeiger zusammen auf der Bühne stehen. Schon bei „Ostrock in Klassik", bei den „Rock Legenden" oder in den gemeinsamen Weihnachtskonzerten mit City kristallisierte sich heraus, dass Magisches entsteht, wenn diese zwei miteinander agieren. Mit Sören Birke an Duduk und Mundharmonika ist ein Dritter im Bunde, der Leidenschaft mit musikalischem Handwerk paart.

Weihnachtskonzerte stehen oft für Pathos und Kitsch, doch Michaelis und Gogow gehen einen anderen Weg. Zwar haben ihre Shows durchaus besinnliche Momente – etwa wenn sie ihre Versionen von „Sind die Lichter angezündet" oder „Stille Nacht" zelebrieren – doch die für das komplette Oeuvre von Dirk Michaelis stehende, seltene Gabe, Leichtigkeit mit emotionaler Tiefe zu kreuzen, ist auch das Pfundstück der gemeinsamen Weihnachtstournee. Neben den genannten und einigen weiteren Weihnachtsliedern bilden die Konzerte einen Streifzug durch das bisherige Schaffen, eine Mischung aus Best Of und persönlichen Lieblingsliedern. Ganz sicher werden „Felsenfest", „Heimat" sowie „Stilles Dorf", aber auch „Wie ein Fischlein unterm Eis" oder „Wer die Rose ehrt" dabei sein. Und es gibt Lieder wie „Wenn ich dir nie begegnet wär" aus dem im Herbst 2024 erschienen Studioalbum „Mir gehörn Vol. 2". Jeder Song macht dabei deutlich, dass weder Michaelis noch Gogow auf ihre großen Hits zu reduzieren sind. Natürlich werden diese dennoch nicht fehlen.

21. November / 19.30 Uhr / Weihnachtstournee mit Dirk Michaelis und Georgi Gogow / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 34,10 €

Kabarett mit Inka Meyer



Das Programm „Zurück in die Zugluft" von Inka Meyer – zu erleben am 22. November um 19.30 Uhr im Köthener Veran-

staltungszentrum – ist eine hochkomische Suche nach dem verlorenen Spaß im Leben und eine heitere Kampfansage gegen die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins. Im Anschluss an diese Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da."

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Der Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60 Prozent aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90 Prozent persönliche Beleidigungen sind und 20 Prozent in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!" Auf Neudeutsch: „Coach". Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka" des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtleslerin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß.

22. November / 19.30 Uhr / Inka Meyer: Zurück in die Zukunft / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 20 €

Weihnachtslesung mit Musik



Weihnachten ist die Zeit des Zaubers, der Liebe und der Magie. Lichter funkeln und glänzen, es duftet nach weihnachtlichem Weihrauch und Plätzchen. Die Stuben werden prachtvoll geschmückt und Heimlichkeit zieht ein in die Herzen der Menschen. Schauspielerin Andrea Kathrin Loewig und Pianistin Sylvia Ackermann entführen in ihrem Programm am 23. November um 17 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum in die märchenhafte Weihnachtszeit mit ausgewählten Geschichten und Gedichten und der dazu passenden Musik. Sie erzählen von Nussknackern und Räuchermännchen, die geweckt werden und Freude in die Herzen

der Menschen bringen. Von Weihnachtsbäckerei und Geschenke einpacken, von Licht und Hoffnung – und dem ganz besonderen Sinn der Weihnacht: Der Liebe. Lassen Sie sich bezaubern von einer musikalischen Weihnachtslesung mit Andrea Kathrin Loewig und Pianistin Sylvia Ackermann, die Ihre Herzen erwärmen wird und auf die schönste Zeit des Jahres einstimmt – Weihnachten.

Andrea Kathrin Loewig stammt aus Merseburg. Einem breiten Publikum ist sie vor allem durch ihre Fernseh-Rollen in „In aller Freundschaft" und „Gute Zeiten, schlechte Zeiten" bekannt. Ihre besondere Leidenschaft gilt dem Musical und Kabarett. Loewig ist außerdem Synchronsprecherin und erhielt 2004 den deutschen Synchronpreis für die Synchronisation von Charlize Theron im Oscar-prämierten Film „Monster". Außerdem kennt man ihre Stimme aus „Desperate Housewives", „Scrubs", der Neuauflage von „Dallas" und vielen TV-Dokumentationen und Reportagen.

Sylvia Ackermann fühlt sich auf verschiedenen Tasteninstrumenten zuhause und konzertiert auf Hammerflügel, Orgel und Virginal. Ihre Leidenschaft gilt den historischen Tasteninstrumenten und der historischen Aufführungspraxis. Ihre Ausbildung erhielt sie an den Musikhochschulen Mainz und München im Hauptfach Klavier und schloss ihr Studium mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Neben ihrer Arbeit als Konzertpianistin und Pädagogin interessiert sich Sylvia Ackermann schon immer für fächerübergreifende Projekte – sie initiierte in München das „Internationale Theaterforum", arbeitet zusammen mit Tänzern und Videokünstlern und gründete 2009 zusammen mit Georg Ott den „Claviersalon" in Miltenberg/Main. Mit außergewöhnlichen Konzertprogrammen und Ideen abseits des Mainstreams, wird dem Publikum der faszinierende und einmalige Klang der Originalinstrumente nähergebracht.

23. November / 17 Uhr / Musikalische Weihnachtslesung / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 27 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

6. Dezember | Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp"

7. Dezember | Weihnachtskonzert der Musikschule

14. Dezember | Weihnachtsfest der Blasmusik

20. Dezember | Frank Schöbel

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.



14. Marathon
Deutsche Weinstraße

NUR ALLE 2 JAHRE!

12.
APRIL
2026

www.A1media.de



LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenschiff und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leiningener Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl
DIE PFALZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt



VINOS

100 AÑOS RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja! Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
**50%
RABATT**

~~66,65 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

**ZUM
PAKET**



* Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/FI. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

Zeit des Gedenkens



 Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Tag & Nacht
03496 / 55 01 03

Wir beraten Sie gern zu Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de

Tag und Nacht für Sie da!

Bestattungshaus Bartko

Inhaber Holger Rösler

Trauerbegleitung & Vorsorgeberatung
Hauseigene Trauerhalle

Lohmannstraße 135, 06366 Köthen
Tel.: 03496/55 29 39

 Bestattungshaus Bartko www.bestattungshausbartko.de

 0159-04839013  bestattungshausbartko@t-online.de



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de

Entstehung des Totensonntags Anzeige

König Friedrich Wilhelm III. von Preußen bestimmte durch Kabinettsorder vom 24. April und Verordnung vom 25. November 1816 für die evangelische Kirche in den preußischen Gebieten den Sonntag vor dem 1. Advent zum „allgemeinen Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Folgende Gründe kommen dafür in Frage: das Gedenken an die Gefallenen der Befreiungskriege, die Trauer um die 1810 verstorbene Königin Luise oder auch das Fehlen eines Totengedenkens im evangelischen Kirchenjahr. Die anderen evangelischen Landeskirchen übernahmen diese Bestimmung. *Quelle: www.wikipedia.de*

Grabgestaltung zum Totensonntag Anzeige

Um den Verstorbenen zu gedenken und diese zu ehren, werden deren Gräber von den Angehörigen zum Totensonntag traditionell besonders hergerichtet. Floristen und Friedhofsgärtnereien bieten dafür im November ein großes Sortiment für die Grabgestaltung an. Besonders beliebt sind Kränze, Trauersträuße und Gestecke. Häufig werden Materialien wie Tannengrün, Tannenzapfen und Moos verwendet, die sich besonders lang halten und zur Jahreszeit passen. Auch Dekorationselemente werden immer häufiger verwendet. Figuren wie Herzen mit eingravierten Trauersprüchen oder Engel eignen sich zur Gestaltung des Grabes. Ein besonders stimmungsvolles Bild ergibt sich durch Grablaternen und Grablichter, die auf das Grab gestellt werden können. Diese Lichter sollen den Verstorbenen symbolisch leuchten. Mittlerweile werden neben klassischen Kerzen auch Solargrableuchten angeboten, deren Leuchtdauer deutlich länger anhält. Doch auch Grabkerzen können unter günstigen Bedingungen mehrere Tage brennen. Weitere Informationen zur Grabgestaltung gibt es unter: www.bestattungsplanung.de. *Quelle: www.bestattungsplanung.de*

Gegen das Vergessen und Mahnung Anzeige

Der Tod ist im Leben allgegenwärtig. Gedenktage im November geben Angehörigen und Freunden besonderen Anlass, um sich geliebter, bereits verstorbener Menschen zu erinnern. Den Anfang macht Allerheiligen am ersten des Monats, Allerseelen folgt am 2. November. Der Volkstrauertag mahnt am 19. November zur Erinnerung an die Gefallenen der Weltkriege, und Totensonntag wird alljährlich am letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen. An Allerheiligen werden in jedem Jahr am 1. November die Märtyrer und Heiligen gefeiert. Ein Tag später, am 2. November, wird an Allerseelen aller Toten gedacht. Die Gräber werden mit Herbstastern, Chrysanthemen und Erikastöcken geschmückt. Anschließend werden Kerzen entzündet. Der Volkstrauertag wurde auf Initiative des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 1922 ertsamals offiziell begangen. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen der Weltkriege. Seit 1950 ist der Volkstrauertag zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. Totensonntag, evangelisches Gegenstück zu Allerseelen, ist der Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen.

WERNDL ist jetzt HörPartner



Gestern waren wir **Werndl** – ein Teil unserer Reise. Heute sind wir **HörPartner** – mit neuer Energie und viel Herz. Doch eines bleibt unverändert: unser Versprechen von **Nähe, Vertrauen und Verlässlichkeit**.

BARBARA ELZE, LUCA MEILICH, KATRIN GLÖCKNER & PIA LIER freuen sich auf Sie.

Holzmarkt 7 • 06366 **KÖTHEN** • 034 96 / 30 91 91
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



JOBS IN IHRER REGION

Bevorzugt regional

Anzeige

Gerade in Zeiten steigender Preise an den Zapfsäulen sind für die meisten Jobsuchenden freie Stellen im näheren Umkreis besonders attraktiv. Je kürzer der Arbeitsweg, umso geringer sind Zeitaufwand, Stressbelastung und Kosten. Im Stellenmarkt der regionalen Mitteilungsblätter finden Sie vielfältige Angebote, denn hier inserieren in der Regel Unternehmen aus dem Verbreitungsgebiet. Wer lieber online sucht, wird in regionalen Jobbörsen fündig, kann aber auch bei den bekannten großen Online-Portalen die Angebote nach Entfernung herausfiltern.

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive. Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!



NICHT NUR STROM, SONDERN JEDE MENGE SPANNUNG!

KOMM INS TEAM ALS NETZMEISTER ODER NETZMONTEUR STROM (M/W/D)

ALLE INFOS HIER:





Pflegeberatung & Alltagsbegleitung

03471 6282104



Pflegeberatung, die sitzt!

Unbeschwert mit Lebenswert

Der Grundstein für eine umfassende Versorgung unserer ambulanten Pflege und Tagespflegen wird durch unsere wertschätzende Pflegeberatung gelegt.



Ambulante Pflegeberatung & Tagespflege

03471 6369578



Pflege, die ankommt!

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Mareike Wolf
 0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

WOHNEN

IN IHRER REGION



ENGEL & VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
 +49 (0) 345 470 49 60
 halle@engelvoelkers.com
 engelvoelkers.com/halle
 Instagram: engelvoelkers_hallesaale
 Facebook: engelvoelkershallesaale



ENGEL & VÖLKERS



Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum



Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau






heimat-shopper werden

1. und 2.11.2025

Dessau-Roßlau



Dessau liebenswert



Neu Markt



Dessau Roßlau

Heimat shoppen 2025 in Dessau-Roßlau – gemeinsam einkaufen, entdecken und genießen

Am 01. und 02. November 2025 findet das bundesweite Format Heimat shoppen zum dritten Mal in Dessau-Roßlau statt. Auch in diesem Jahr laden die Händler vor Ort wieder ein und bieten ein vielfältiges Einkaufserlebnis mit besonderen Aktionen.

Mit dabei sind Angelika's Weinladen, Sloboda, Passepartout, Zoo Günther, Baran Art Home, Kaseee, Doreen's Kreativladen, Betten Lange, Die Camera und das Rathaus-Center mit über 80 Geschäften. Bei Zoo Günther warten tierische Angebote, während Angelika's Weinladen mit hochwertigen Weinen und Spezialitäten zum Entdecken und gemütlichen Verweilen einlädt. Passepartout präsentiert Materialien und Ideen rund ums Basteln und Gestalten, zudem bieten Doreen's Kreativladen und Baran Art Home Mitmachworkshops an. Bei Kaseee können kleine Girlanden gebastelt werden, während live Aquarelle im Schaufenster angefertigt werden. Darüber hinaus hält Betten Lange kuschelige Wohlfühlprodukte passend zur Jahreszeit bereit.

Außerdem wird es an diesen Tagen eine Los-Aktion geben: Wer bei den teilnehmenden Händlern einkauft, erhält ein Los und kann tolle Preise oder Gutscheine gewinnen.

Das Heimat shoppen bietet die perfekte Gelegenheit, lokale Geschäfte zu unterstützen und die Vielfalt der Stadt zu erleben – ob für den kleinen Einkauf zwischendurch, die besondere Geschenkidee oder einfach für einen entspannten Bummel durch die Innenstadt.

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen/ Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

Anzeige